Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 45

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 45 Bern, Freitag 23. Februar 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, vendredi 23 février 1945 **No 45**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abbanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 70222—70290.
Volksbank Interlaken AG.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung gewisser Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und Möbelfabrikanten des Kantons Freiburg. Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée à certaines clauses du contrat collectif de travail pour les menuiseries, charpenteries, ébénisteries et fabriques de meubles du canton de Fribourg.
Baugenossenschaft Obstgartenstrasse Burgdorf in Liq.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Régime douanier et fiscal des importations.
Prescrizione N. 237 B/45 dell'Ufficio di controllo dei prezzi del DEP concernente i prezzi di vendita massimi del sidrello e del sidro fermentato della raccolta 1944.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 3%-Inhaberobligation B, Nr. 5012, der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau, zu Fr. 1000, auf 28. August 1943 zur Rückzahlung gekündigt, mit Jahreszinscoupons per 28. Februar 1941 bis 1943.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 24. August 1945, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Obligation als kraftlos erklärt würde. (W 80³)

Aarau, den 21. Februar 1945. **Das Bezirksgericht.**

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes zu Fr. 12 000, lastend im II. Range auf Grundbuch Dornach Nr. 66, vom 12. April 1935, zugunsten Otto Erzer, Joh. sel., gewesener Direktor in Basel, als Gläubiger, und zu Lasten Otto Mattmüller-Thommen, Jakobs sel., von Lützelflüh, in Dornach, bzw. laut Schuldüberbund vom 7. Dezember 1936 Frau Witwe Paula Thommen-Graf, in Dornach, als Schuldnerin, wird hiedurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird.

Dornach, den 21. Februar 1945. (W 77²)

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:
J. Haberthür.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung.

« OFINA » Aktiengesellschaft zur Förderung des Exportes nach dem Osten, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1945, Seite 338). Die französische Firma lautet **« OFINA » Société Anonyme pour le développement de l'exportation vers l'est.**

19. Februar 1945.

Fürsorgefonds der Firma Sattler & Co. Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Januar 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Sattler & Co. Aktiengesellschaft », in Zürich, und deren allfällige Rechtsnachfolger, die infolge von Alter, Invalidität, Krankheit von längerer Dauer oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit erheblichen Erwerbsausfall erleiden. Ferner ist vorgesehen, unterstützungsbedürftigen Hinterbliebenen von verstorbenen Angestellten und Arbeitern der Firma « Sattler & Co. Aktiengesellschaft » und deren allfälligen Rechtsnachfolgern beizustehen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Diese sind: Walter Schläpfer, von Rehetobel (Appenzell ARh.), in Zürich, Vorsitzender, und Witwe Anna Sattler, geborene Schönholzer, von und in Zürich, Protokollführerin des Stiftungsrates. Domizil: Hochstrasse 87, in Zürich 7, bei der Firma Sattler & Co. Aktiengesellschaft.

19. Februar 1945.

Neue Granito Bau A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1944, Seite 2886), Fabrikation und Vertrieb von « Granisol » und andern Leichtbauplatten und von Bau-Elementen in vorgespanntem Beton usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Februar 1945 wurde in Revision der Statuten die Firma abgeändert in **« Vobag » A.-G. für vorgespannten Beton.**

19. Februar 1945. Rolladen.

Hartmann & Co. A.G., Zweigniederlassung in Zürich. Unter dieser Firma hat die seit 4. September 1939 im Handelsregister von Biel, mit Sitz in Biel, eingetragene Aktiengesellschaft « Hartmann & Co. A.G. » (SHAB. Nr. 98 vom 27. April 1944, Seite 963, und dortige Verweisungen) in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Rolladenfabrik und Konstruktionswerkstätte. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch die Verwaltungsratsmitglieder Gertrud Arbenz-Hartmann und Wolf Bercovitz, den Direktor Eugen Arbenz, alle von Zürich, in Biel, sowie den Prokuristen Ernst Spycher, von Köniz, in Biel. Kollektivprokura auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich beschränkt ist erteilt an Friedrich Gustav Rüfenacht, von Steffisburg, in Zürich. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Selnaustrasse 5, in Zürich 1.

19. Februar 1945.

Holländische Handelskammer für die Schweiz (Nederlandsche Kamer van Koophandel voor Zwitserland), in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 17. Januar 1945 ein Verein. Dieser bezweckt nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit die Förderung von Handel, Industrie und Verkehr zwischen Holland, Niederländisch-Ostindien, Curaçao und Surinam einerseits und der Schweiz anderseits. Zur Erfüllung dieses Zweckes unterhält der Verein fortlaufend Fühlung mit holländischen und schweizerischen Behörden, wirtschaftlichen Verbänden und Unternehmungen, Kaufleuten und Industriellen, erstattet Gutachten und Auskünfte über Wirtschafts- und Handelsfragen. Der Verein beschafft sich seine Mittel durch Jahresbeiträge der beitragspflichtigen Mitglieder. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind der Vorstand von 9 bis 15 Mitgliedern, die Generalversammlung, die Kontrollstelle und der Geschäftsführer. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Schatzmeister. Jan Ouboter, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Vorstandes, oder Hendrik A. Both, in Zürich, Vizepräsident des Vorstandes, führen Kollektivunterschrift je mit Wilhelm Houck, in Zürich, Sekretär des Vorstandes, oder Hermann G. Welbergen, in Zürich, Schatzmeister des Vorstandes, alle niederländische Staatsangehörige. Domizil: Bahnhofstrasse 77, in Zürich 1, beim Präsidenten.

19. Februar 1945.

Fürsorgefonds der Schweizerischen Nationalbank, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1821). Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten ist erteilt an Dr. Walter Schwegler, von Hergiswil bei Willisau (Luzern), in Zürich.

19. Februar 1945. Textilwaren.

H. Winker & Co., in Zürich 10, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1943, Seite 1173), Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern (Damenkonfektion). Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Handel mit Textilwaren.

19. Februar 1945. Bettfedern, Flaum.

Em. Dreyfus, in Zürich (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1944, Seite 785), Bettfedern und Flaum. Die Prokura von Johann Paul Diener ist erloschen.

19. Februar 1945. Waren aller Art.

Fritz Richard-Felber, in Zürich (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1943, Seite 1371), Vertretungen von Waren aller Art. Die Firma wird abgeändert in **Fritz Richard.**

19. Februar 1945. Mineralwasser, Weine, Spirituosen, Bierdepot.

Fritz Zuppinger, in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2758), Handel mit Mineralwasser usw. Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Wein- und Spirituosenhandlung; Bierdepot.

19. Februar 1945. Werkzeuge.

E. Müller, in Dübendorf. Inhaber dieser Firma ist Ernst Müller-Suhner, von Amriswil (Thurgau), in Dübendorf. Handel mit Werkzeugen. Ueberlandstrasse 205.

19. Februar 1945. Waren aller Art.

Oscar Neuenschwander, Vertretungen, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Oskar Neuenschwander, von Langnau i. E. (Bern), in Zürich 2. Vertretungen von Waren aller Art. Seestrasse 354.

19. Februar 1945. Bureaubedarfsartikel.

Madörin & Benz, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Werner Madörin, von Zunzgen (Basel-Land), in Zürich 9, und Franz Benz, von Marbach (St. Gallen), in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Februar 1945 ihren Anfang nahm. Handel mit Bureaubedarfsartikeln. Anemonenstrasse 32.

20. Februar 1945.

Baugenossenschaft Werdmühle, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1945 eine Genossenschaft. Ihr Zweck ist der Erwerb von Bauland, die Erstellung von billigen Häusern sowie der Verkauf und die Vermietung von Eigenheimen, in der Hauptsache an Mitglieder. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas

anderes bestimmt, durch Veröffentlichung im «Tagblatt der Stadt Zürich» oder durch Zirkular. Der Vorstand besteht aus 4 bis 6 Mitgliedern. Präsident, Aktuar und Quästor führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Wilhelm Linder, von Basel, ist Präsident; Jacob Denzler, von Zürich, Aktuar; Walter A. Schmid, von Zürich, Quästor; alle in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Albisstrasse 166, in Zürich 2, bei Theodor Joos.

20. Februar 1945.

Wohnbaugenossenschaft «Die Glocke», Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 184 vom 10. August 1943, Seite 1814). Otto Benkert ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ernst Rudolf Floria, von Zürich, in Rüschlikon, bisher Beisitzer, ist nun Sekretär der Verwaltung und führt Einzelunterschrift.

20. Februar 1945.

Kapitalanlagen G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1086). Die Unterschrift von Dr. Hans Albrecht ist erloschen. Die Geschäftsführerin, «Bodenkreditbank in Basel», hat als weiteren Zeichnungsberechtigten bestimmt André Basebong, von und in Basel. Er führt Kollektivprokura mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

20. Februar 1945. Elektrotechnische Artikel, Waagen, Gewichte usw.

E. A. Schürmann, in Zürich (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1938, Seite 1689). Die Geschäftsnatur dieser Firma wird wie folgt umschrieben: Handel mit und Vertretungen in elektrotechnischen Artikeln, Waagen und Gewichten, zahnärztlichen Bedarfsartikeln und Edelmetallen.

20. Februar 1945. Gewürze, Essenzen.

Hch. Schneider, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Schneider-Fickenwirth, von Zürich, in Zürich 4. Handel mit Gewürzen und Essenzen. Morgartenstrasse 5.

20. Februar 1945.

Ernst Suter, Parfumerie- & Haushaltungsartikel, in Zürich (SHAB. Nr. 247 vom 23. Oktober 1942, Seite 2418). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

20. Februar 1945. Lithographie, Druckerei, Verlag.

Gebr. Willenegger (Willenegger frères), in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1738), Lithographie, Druckerei und Verlag. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Wilhelm Willenegger aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

20. Februar 1945.

Glaser Comestibles A.-G. in Liq., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2238). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Februar 1945. Detaillisten-Schutz-Organisation.

DESO A.-G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1937, Seite 2625), Detaillisten-Schutz-Organisation. Diese Gesellschaft ist tatsächlich aufgelöst und liquidiert. Die Firma wird, gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 17. Februar 1945, im Handelsregister gestrichen.

20. Februar 1945.

Gebrüder C., H. & F. Haff Aktiengesellschaft, Handel in Reisszeugen und mathematischen Instrumenten (C., H. & F. Haff frères Société anonyme, Commerce de Compas et d'Instruments mathématiques), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 5. Januar 1945, Seite 53). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Januar 1945 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

20. Februar 1945.

Rybra-Torf-Gesellschaft m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1944, Seite 2287). Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 13. Februar 1945 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1945. Messapparate usw.

Aktiengesellschaft Metrum (Metrum Société anonyme) (Società anonima Metrum). Diese im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. Januar 1945 ihren Sitz von Basel (SHAB. Nr. 303 vom 26. Dezember 1944, Seite 2847) nach Wallisellen verlegt und die vom 28. April 1936 datierenden Statuten dementsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Messapparaten, Betriebskontrollapparaten, physikalischen Apparaten, Gleichrichtern jeder Art, Radioapparaten und dergleichen. Sie kann auch andere Fabrikate herstellen, vertreten oder an- und verkaufen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen jeglicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000 und ist eingeteilt in 120 volleinbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Für die Fälle, wo das Gesetz öffentliche Publikation verlangt, wird hiefür das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Adolf Gutzwiller, von Therwil, in Zürich. Kollektivprokuristen sind: Dr. Karl Oehler, von und in Zürich, und Paul Hannes, von Untereggen, in Wallisellen. Geschäftsdomizil: an der Oberwiesenstrasse, bei der Signum A.G.

21. Februar 1945. Parkettgeschäft.

Tröndle & Weber G.m.b.H., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 49 vom 27. Februar 1941, Seite 402), Parkettgeschäft. Irma Tröndle ist nicht mehr Gesellschafterin. Deren Stammeinlage von Fr. 4000 ist an den Gesellschafter Wilhelm Weber übergegangen. Dieser wird damit einziger Gesellschafter und es erhöht sich seine Stammeinlage von Fr. 16 000 auf Fr. 20 000. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 10. Februar 1945 wurden die Statuten dementsprechend geändert. Die Prokura von Josef Tröndle ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Rita Weber, geborene Tröndle, von Waldenburg (Basel-Land), in Zürich.

21. Februar 1945.

Tobis Film-Verleih A.-G. (Distribution de films Tobis S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 874). Joseph Pelli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Dr. med. dent. Arnold Huber, von Grosswangen (Luzern), in Zürich. Als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Friedrich Birrer, von Basel, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Direktoren zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem Prokuristen.

21. Februar 1945.

Milchgenossenschaft Marthalen, in Marthalen (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 795). Heinrich Wipf ist aus der Verwaltung ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied und Aktuar der Verwaltung gewählt Arnold Ehrensperger-Hallauer, von und in Marthalen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

21. Februar 1945. Handelswaren jeder Art usw.

Vef A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1249), Handelswaren jeder Art usw. Walter Engel ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwaltungsratsmitglied ohne Firmaunterschrift wurde gewählt Rudolf Kuhn, von Oberuzwil (St. Gallen), in St. Gallen.

21. Februar 1945.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera), Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 187 vom 11. August 1944, Seite 1821), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall. Die Prokura von Dr. Josef Gehrig ist erloschen.

21. Februar 1945. Immobilien usw.

ATLANTA Bau- und Grundstück A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1945, Seite 174). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Februar 1945 wurde in Revision der Statuten der Zweck der Gesellschaft abgeändert in Kauf, Verkauf und Ueberbauung von Grundstücken sowie Durchführung von Handelsgeschäften aller Art.

21. Februar 1945. Weinimport.

Pietro Civelli, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2669). Diese Firma verzeigt als Geschäftsnatur nur noch Weinimport. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 3. Neues Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 231.

21. Februar 1945. Biskuits, Wurstwaren.

Albertine Johner, in Zürich (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1943, Seite 667), Kolonial- und Wurstwaren. Die Firma verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Handel mit Biskuits und Wurstwaren. Neues Geschäftslokal: Wuhrstrasse 24.

21. Februar 1945. Möbel, Polstermöbel, Teppiche.

W. Borer & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1944, Seite 2586), Kommanditgesellschaft. Als Geschäftsnatur wird verzeigt: Möbel, Polstermöbel und Teppiche en gros und en détail.

21. Februar 1945. Bitumen-Produkte usw.

B. Feuersenger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Bruno Feuersenger-Rapp, von Basel, in Zürich 7. Fabrikation von Bitumen-Produkten, «Tob-Oil»-Emulgator, «Ignis»-Trenn- und -Läppscheiben, «Rex»-Dichtungen und Formartikeln. Talstrasse 12.

21. Februar 1945. Chemisch-technische Produkte.

Werner Nyffenegger, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Werner Nyffenegger, von Wissachen (Bern), in Thalwil. Handel mit chemisch-technischen Produkten. Kronenbergstrasse 7.

21. Februar 1945. Ingenieur- und Architekturbureau usw.

Binder & Roth, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1945, Seite 377), Ingenieur- und Architekturbureau usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «F. Roth», in Zürich, übernommen.

21. Februar 1945. Ingenieurbureau.

F. Roth, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Franz Roth-Schnelle, von Dulliken (Solothurn), in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Binder & Roth», in Zürich 1. Ingenieurbureau. Rennweg 21.

21. Februar 1945. Lebensmittel, chem.-techn. Produkte, Textilwaren.

W. Stützle, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter Stützle, von St. Gallenkappel (St. Gallen), in Zürich 4, mit seiner Ehefrau Adele Hanna, geborene Friedländer, in Gütertrennung lebend. Export und Import von Lebensmitteln, chemisch-technischen Produkten und Textilwaren. Zweierstrasse 56 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Artikel 57, Absatz 4, HRegV.).

21. Februar 1945. Werkzeuge und Industriebedarf.

Wirz & Co., Industriebedarf, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1944, Seite 1058), Fabrikation von und Handel mit Werkzeugen und Industriebedarf. Ueber diese Kommanditgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Januar 1945 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21. Februar 1945.

Biochemisches Institut Paul Bernhard A.G., Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1944, Seite 553). Das Konkursverfahren über diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Meilen vom 9. Februar 1945 als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird gemäss Artikel 66 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1945.

Kreditoren-Organisation (Organisation des Créanciers) (Organizzazione dei Creditori), in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1943, Seite 1409). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. November 1944 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

19. Februar 1945. Drechslerei.

Paul Hofer, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Paul Hofer-Barth, von Biglen, in Bern. Drechslerei. Zeerlederstrasse 2.

19. Februar 1945. Gasthof.

Arnold Schneider-Lüthi, in Bern, Café Steinhölzli (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1932, Seite 2599). Der Inhaber hat das persönliche und das Geschäftsdomizil nach Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, verlegt. Geschäftsnatur ist nunmehr: Betrieb des Gasthofes Waldeck.

20. Februar 1945. Eisenwaren usw.
Christen & Cie., Aktiengesellschaft, in Bern, Eisenwaren usw. (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1945, Seite 103). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Januar 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die neuen Statuten datieren vom 19. Januar 1945. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das Grundkapital von Fr. 600 000 ist voll einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 1 bis 7 (bisher 1 bis 5), gegenwärtig aus 4 Mitgliedern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

20. Februar 1945.
Oberländische Verpflegungsanstalt, in Utzigen, Gemeinde Vechigen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1942, Seite 2395). Aus der Direktion ist der Präsident Kaspar Balmer infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 14. September 1944 wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Ernst Schiffmann und als neuer Vizepräsident Hans Burn, von Adelhoden (Bern), in Frutigen. Es zeichnen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär.

20. Februar 1945. Artikel der Metallbranche usw.
Aktiengesellschaft R. Schenk & Co. (Société anonyme R. Schenk & Co.) (Società anonima R. Schenk & Co.), in Bern, Export- und Importhaudel in Waren aller Art und Fabrikation von Artikeln der Metallwarenbranche (SHAB. Nr. 85 vom 12. April 1944, Seite 830). In der Generalversammlung vom 16. Februar 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind.

20. Februar 1945.
Galerie Jürg Stuker, Antiquitäten, in Bern (SHAB. Nr. 80 vom 4. April 1944, Seite 786). Die Firma erteilt Einzelprokura an Arthur Stehlin, von Heitenried, in Bern.

Bureau Burgdorf

20. Februar 1945. Steinbruch, Ofenbau usw.
R. v. Dach & Söhne, in Krauchthal, Steinbruch, Steinsägerei, Steinhauerei und Ofenbau, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942). Die Gesellschaft wurde durch den Tod von Rudolf von Dach senior aufgelöst. Aktiven und Passiven wurden von der neuen Firma «Witw. von Dach & Söhne», in Krauchthal, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma ist erloschen.

20. Februar 1945. Steinbruch, Ofenbau usw.
Witw. von Dach & Söhne, in Krauchthal. Witwe Marie von Dach-Meyer, Rudolf von Dach und Hermann von Dach, alle von Grossaffoltern, in Krauchthal, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 27. Januar 1944 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. v. Dach & Söhne», in Krauchthal, übernommen hat. Je zwei Gesellschafter zeichnen kollektiv. Steinbruch, Steinsägerei, Steinhauerei und Ofenbau.

Bureau de Courtelary

14 février 1945.
Syndicat de battage de Courtelary, à Courtelary. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative au sens du 29e titre du CO. ayant pour but de favoriser et garantir les intérêts économiques de ses membres en tant que producteurs de céréales. Les statuts portent la date du 14 août 1944. Le capital social est divisé en parts sociales de 50 fr. Les associés répondent personnellement et solidairement, à titre subsidiaire, des engagements contractés par la société. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque associé. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président, signant collectivement avec le secrétaire ou le caissier. Louis Reichenbach, de Lauenen (Berne), à Courtelary, est président; Ernest Walthert, d'Oberdiessbach (Berne), à Courtelary, vice-président; Paul-Henri Guenin, de Tramelan-Dessous, à Courtelary, secrétaire/caissier.

Bureau Interlaken

20. Februar 1945.
Milchverwertungsgenossenschaft Schmocken-Beatenberg, in Beatenberg (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 842). Aus der Verwaltung dieser Genossenschaft sind der Präsident Johann Gafner und der Sekretär Christen Jaun zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 20. Februar 1944 wurden gewählt: als Präsident: Alfred Gafner, Schmocken, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident: Hans Gafner, Rossi, und als Sekretär: Hans Dauwalder, Stockhrunnen, alle von und in Beatenberg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau de Neuveville

19 février 1945. Vins.
Jean-Pierre Cosandier, à Chavannes, commune de Neuveville. Le chef de cette raison individuelle est Jean-Pierre Cosandier, de Neuveville, à Chavannes, commune de Neuveville. Vente des vins «Schaffiser».

Bureau Nidau

20. Februar 1945.
Ernst Gonseth, Wein- & Liqueurhandlung, Brügg, in Brügg bei Biel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Gonseth, von Krattigen, in Brügg bei Biel. Wein- und Likörhandlung. Hauptstrasse.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

19 février 1945. Epicerie, mercerie, etc.
Veuve Louis Brischoux-Barthoulot, à Goumois, épicerie, mercerie, quincaillerie, vins et bière en gros (FOSC. du 22 novembre 1934, nº 274, page 3214). Cette raison individuelle est radiée pour cause de décès de la titulaire.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Murten (Bezirk See)

14. Februar 1945.
Lastwaaggesellschaft in Liquidation, in Kerzers, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1938, Seite 1022). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

19. Februar 1945.
Photo-Bobst, in Balsthal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Bobst, von Oensingen, in Balsthal. Photo-Atelier und -Handlung, Papeterieartikel. Hauptgasse 14.

Bureau Grenchen-Bettlach

19. Februar 1945. Chemisch-technische Produkte.
Handlex G.m.b.H. (Handlex S. à r. l.), in Grenchen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Februar 1945 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von chemisch-technischen Produkten. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Hedwig Fehlmann, von Wittwil, Gemeinde Staffelbach (Aargau), in Grenchen, und Pierre Mondiny, von Epiquerez (Bern), in Grenchen, mit Stammeinlagen von je Fr. 10 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die beiden genannten Gesellschafter sind Geschäftsführer mit Einzelzeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Jurastrasse 68.

Bureau Olten-Gösgen

19. Februar 1945.
Darlehenskasse Obergösgen, in Obergösgen (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1942, Seite 642). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Georg Biedermann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle ist neu als Aktuar gewählt worden Albert Spielmann junior, von und in Obergösgen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

19. Februar 1945.
Wohnungsbaugenossenschaft Däniken, in Däniken. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt, auf gemeinnütziger Grundlage einfache, hygienisch einwandfreie Wohnungen zu erstellen und diese zum Selbstkostenpreis an Angehörige minderbemittelter Volkskreise, insbesondere an kinderreiche Familien, zu verkaufen oder zu vermieten nach den in den Statuten weiter umschriebenen Bestimmungen. Die Statuten tragen das Datum vom 4. Januar 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ebenfalls besteht keine Nachschusspflicht. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Niederämter-Anzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch Zirkular oder durch den «Niederämter-Anzeiger». Die Verwaltung besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern. Vertretungsberechtigte Mitglieder der Verwaltung sind: Hans Leuenberger, von Walterswil (Bern), Präsident; Ernst Grünig, von Burgistein, Vizepräsident; Rudolf Suter, von Köllikon, Sekretär, und Paul Basler, von Uerkheim (Aargau), Kassier; alle in Däniken. Die Unterschrift führen je zu zweien Präsident oder Vizepräsident mit Sekretär oder Kassier. Domizil: beim Präsidenten Hans Leuenberger.

20. Februar 1945.
Darlehenskasse Wisen, in Wisen. Unter dieser Firma besteht nach Massgabe des Artikels 828 u. ff. des Obligationenrechts eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1945. Die Genossenschaft ist auf den Postkreis Wisen beschränkt. Ihr Zweck ist: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Vertretungsberechtigte Mitglieder des Vorstandes sind: Paul Bitterli, von Wisen, Präsident; Hermann Bäni, von Uerkheim (Aargau), Vizepräsident, und Alois Bitterli, von Wisen, Aktuar; alle in Wisen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

20. Februar 1945.
Schülerpreis-Stiftung der Kantonalen Handelsschule Olten, in Olten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. Dezember 1944 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 u. ff. ZGB. Sie bezweckt, die Lernlust und die Strebsamkeit der Schüler der Kantonalen Handelsschule Olten zu fördern. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von einem Mitglied. Dieses Amt bekleidet der jeweilige Vorsteher der Kantonalen Handelsschule in Olten. Gegenwärtig ist dies Willy Erny, von Rothenfluh (Basel-Land), in Olten. Er führt Einzelunterschrift. Adresse: Martin Distelistrasse 88.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

17. Februar 1945. Fahrradteile.
Karl Weinmann, in Schaffhausen, Fabrikation von Fahrradteilen (SHAB. Nr. 262 vom 7. November 1940, Seite 2050). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Februar 1945.
Weinmann & Co., Fahrradteilefabrik, in Schaffhausen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1943, Seite 2327). In die Gesellschaft sind am 1. Januar 1945 als Kommanditäre eingetreten: Karl Weinmann, von Zell (Zürich), in Schaffhausen, mit einer Kommandite von Fr. 75 000, und Alfred Ess, von Feuerthalen, in Buchthalen, mit einer Kommandite von Fr. 15 000. Die Kommanditen sind voll liberiert durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft im Betrage von Fr. 90 000. An die Kommanditäre Karl Weinmann und Alfred Ess wurde Kollektivprokura erteilt; die bisherige Einzelprokura von Alfred Ess ist erloschen. Neues Geschäftslokal: Grubenstrasse.

19. Februar 1945. Möbel usw.
Robert Immenhauser, in Stein am Rhein, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1930, Seite 511). Neue Geschäftsnatur: Möbel-, Tapezierer- und Malergeschäft.

19. Februar 1945. Damenschneiderei.
Anna Wildberger, in Schaffhausen, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1930, Seite 2336). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. Februar 1945. Metallwaren.

Karl Schnitzler Aktiengesellschaft, in Arbon (SHAB. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2788). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe und Einzahlung von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. In gleichzeitiger Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechts wurden sie einer weitern Revision unterzogen, wodurch folgende publikationspflichtige Bestimmungen betroffen wurden: Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Metallwaren und Apparaten aller Art sowie den Handel mit solchen Erzeugnissen. Sie kann auch die Fabrikation und den Handel mit weitern Erzeugnissen, die mit dem Hauptzweck im Zusammenhang stehen, aufnehmen, sich an andern Unternehmungen beteiligen oder solche gründen, erwerben, pachten, finanzieren oder mit solchen fusionieren, wie überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen persönliche Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Als weitere Mitglieder wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Bürke-Schnitzler, von Wittenbach (St. Gallen), in Arbon, und Walter Gschwend, von St. Gallen, in Bischofszell. Sie führen Kollektivunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Karl Schnitzler wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet wie bisher einzeln. Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Grundlehner, von Amriswil, in Arbon.

20. Februar 1945. Gärtnerei.

Hans Zollinger, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Hans Zollinger, von Fischenthal, in Kreuzlingen. Gärtnerei. Remisbergstrasse 11.

20. Februar 1945. Manufakturwaren.

Joh. Georg Stähelí, in Amriswil, Manufakturwaren en gros und en détail usw. (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1943, Seite 95). Die Firma wird abgeändert auf **J. G. Stähelí.** Die Prokura von Valentin Schelling ist erloschen.

20. Februar 1945. Baugeschäft.

Th. Keller-Honegger, in Steckborn, Baugeschäft (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1944, Seite 2676). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

20 février 1945. Encaustique, etc.

Constantin, à Lausanne, commerce d'encaustique et article de nettoyage (FOSC. du 19 novembre 1931). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

20 février 1945.

L'Immobilière de Chailly-Plaisante S.A., à Lausanne (FOSC. du 13 mars 1943). L'administrateur Louis Decker est décédé; sa signature est radiée.

20 février 1945. Importation, exportation, etc.

Rota & Cie, à Lausanne, importation, exportation, représentation de maisons de commerce, commission et consignation, courtage, etc., société en nom collectif (FOSC. du 12 juillet 1944, page 1585). La raison est radiée d'office ensuite de transfert de siège à Saxon (FOSC. du 13 février 1945, page 357).

20 février 1945. Tea-room, etc.

Aurélie Chappuis, à Lausanne. Le chef de la maison est Aurélie Chappuis, de Lentigny (Fribourg), à Lausanne. Exploitation d'un tea-room et café glacier. Enseigne: « Cosy-Corner ». Rue Centrale 11.

20 février 1945. Fourrures.

Louis Ballenegger, à Lausanne. Le chef de la maison est Louis Ballenegger, de Langnau (Berne), à Lausanne. Fourreur. Avenue de Georgette 98.

Bureau de Vevey

19 février 1945. Meubles.

F. Senften & Cie, à St-Légier. Sous cette raison sociale, Anna-Frida, née Schwab, femme autorisée d'Ernest-Alfred Senften, et Agnès-Rosa, née Goy, femme autorisée de Charles-Ernest Senften, toutes deux originaires de Boudevilliers (Neuchâtel) et Adelboden (Berne), domiciliées à St-Légier, ont constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription. Commerce de meubles et tous articles s'y rapportant.

20 février 1945.

Société des copropriétaires des étivages de Saudannaz, société anonyme à Blonay (FOSC. du 2 août 1938, n° 178). La société a constitué son conseil d'administration comme suit: François Bonjour, de Blonay, à Villarzel, président; François Vodoz, de La Tour-de-Peilz, à Vevey; Victor Joly, de Blonay, à Blonay; secrétaire: Jules Ansermet, de La Tour-de-Peilz, y domicilié, pris hors conseil. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de deux administrateurs. Les administrateurs Alfred Bonjour, président, Edouard Schneiter, Alexis Margot, Georges Bonjour, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Bureau de la société: chez Victor Joly.

20 février 1945. Produits techniques et chimiques de bureaux.

Pego S.A., à Vevey (FOSC. du 8 février 1939, n° 32), produits techniques et chimiques de bureaux. Par décision du 5 février 1945, exécutoire, l'Autorité cantonale de surveillance a ordonné la radiation d'office de cette société. Cette raison est en conséquence radiée au bureau de Vevey.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

17 février 1945.

Rouiller, Bellon, Rossier, Charpente et Menuiserie, Construction de chalets, Troistorrents, à Troistorrents. Clément Bellon, d'Adrien, Adolphe Rossier, d'Hyacinthe, et Léon Rouiller, de Maurice, les trois de et à Troistorrents, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Charpente et menuiserie, construction de chalets.

17 février 1945.

Société de Secours Mutuels l'Espérance, à Bagnes, société coopérative (FOSC. du 18 janvier 1938, page 133). Le président est Emile Troillet, au Châble, commune de Bagnes; vice-président: Alfred Bruchez, à Champsec, commune de Bagnes; secrétaire: Francis Perraudin, à Versegères, commune de Bagnes; membre et secrétaire-suppléant: Emile Guigoz, à Lourtier, commune de Bagnes; les quatre de Bagnes. Joseph Maret, président, Maurice Besse, vice-président, Louis Maret, secrétaire, et Alfred Fellay, membre et secrétaire-suppléant, ne font plus partie du comité; leurs pouvoirs sont éteints. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

19 février 1945.

Engins de pesage Hasler (Hasler-Waagen), à Neuchâtel (FOSC. du 10 février 1945, n° 34, page 342). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par Manfred Hasler, sous la raison « Engins de pesage Hasler (Hasler-Waagen) », à Neuchâtel, inscrite ce jour.

19 février 1945.

Engins de pesage Hasler (Hasler-Waagen), à Neuchâtel. Le chef de cette raison est Manfred Hasler, feu Oscar, de Madiswil et Olten, à Neuchâtel. La raison reprend l'actif et le passif de la maison « Engins de pesage Hasler (Hasler-Waagen) », à Neuchâtel, radiée ce jour. Fabrication et commerce de balances et bascules en tous genres. Rue de la Serre 6.

19 février 1945. Chemiserie, etc.

Edmond Steinmann, à Neuchâtel, représentation de chemiserie-bonneterie (FOSC. du 12 septembre 1944, n° 214, page 2027). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

19 février 1945.

Comptoir de textiles Steinmann et Hauser, à Neuchâtel. Edmond Steinmann, de Corcelles-Cormondrèche, et Kurt-Hermann Hauser, de Næfels et Zurich, tous deux à Neuchâtel, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 12 janvier 1945. Représentation de chemiserie-bonneterie, textiles. Rue de l'Hôpital 7.

Genf — Genève — Ginevra

19 février 1945. Café-restaurant.

César Gionzini, à Genève, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 6 janvier 1936, page 23). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

19 février 1945. Appareils et accessoires électriques et lustres.

A. Morein, à Genève. Le chef de la maison est Abraham Morein, de nationalité russe, à Genève. Commerce en gros d'appareils et accessoires électriques et de lustres. Rue Henri-Mussard 6.

19 février 1945. Machines automatiques spéciales.

Andreæ, à Genève. Le chef de la maison est Erhard-Karl-Otto Andreæ, de Schaffhouse, à Genève. Création de machines automatiques spéciales pour l'industrie et vente des dites machines. Rue du Mont-Blanc 4.

19 février 1945. Articles de diverses natures.

« Geba » Hélène Germann-Balzer, à Genève. Le chef de la maison est Hélène-Menga Germann, née Balzer, épouse dûment autorisée de Emil Germann, de Lütisburg (St-Gall), à Genève. Commerce et représentation d'articles de diverses natures. Route de Lyon 102 b.

19 février 1945.

Société Immobilière Servette-Chandieu lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1944, page 2509). Roland Gauthey, de Belmont sur Yverdon, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Marcel Bovard-Binet, démissionnaire, lequel est radié; ses pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 1, régie Térond et Guilloux.

19 février 1945.

Société Immobilière Les Saules, à Genève, société anonyme (FOSC. du 27 décembre 1943, page 2877). Pierre Poncet, de Genève, à La Belotte (Collonge-Bellerive), a été nommé administrateur unique, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Louis-Virgile Rosselet, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Passage Jean-Malbuisson 19, régie X. et P. Poncet.

19 février 1945.

Fondation des Œuvres sociales et de secours du personnel ouvrier de Tarex S.A. Fabrique de Machines, à Genève (FOSC. du 11 janvier 1944, page 92). Suivant arrêté du Conseil d'État de la République et canton de Genève, du 9 janvier 1945, et décision du comité de la fondation prise en la forme authentique, le 17 janvier 1945, l'acte de fondation a été modifié sur les deux points suivants: La dénomination est: **Fondation des Œuvres sociales et de secours du personnel ouvrier et employé de Tarex S.A. Fabrique de Machines.** La fondation a pour but la création d'un fonds de secours destiné à venir en aide, directement ou indirectement, au personnel ouvrier et employé de « Tarex S.A. Fabrique de Machines », à Genève, à l'exclusion de toutes prestations ayant le caractère d'une rémunération du travail, telles que gratifications, allocations de vie chère, etc., étant spécifié que les prestations ainsi accordées, ne peuvent en aucun cas avoir pour but d'exécuter une obligation légale incombant à la maison fondatrice à quelque titre que ce soit. Si les ressources le permettent, la fondation aura aussi pour but d'assurer le personnel contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès.

19 février 1945. Produits de beauté, cosmétiques et de parfumerie.

Etablissement A.T. Battié, à Genève, fabrication de produits de beauté, cosmétiques et de parfumerie (FOSC. du 16 juin 1941, page 1162). Par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève, du 31 janvier 1945, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. La raison est radiée d'office.

19 février 1945. Articles de bijouterie de fantaisie.

R. Jacot-Guillarmod, à Genève, fabrication d'articles de bijouterie de fantaisie (FOSC. du 18 septembre 1944, page 2072). Par jugement du 5 février 1945, le Tribunal de 1re instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

19 février 1945. Appareils mécaniques.

Société Anonyme Trika, à Genève, appareils mécaniques (FOSC. du 9 septembre 1944, page 2012). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de 1re instance de Genève du 6 février 1945.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1945
Deuxième quinzaine de janvier 1945 — Seconda quindicina di gennaio 1945

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
70222—70290

Nr. 70222. 12. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Brotröster. — Dedo **Kirchhoff**, Fabrik elektrischer Apparate, Mühlebachstrasse 6, Zürich (Schweiz).

Nr. 70223. 16. Januar 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bürste. — Heinrich **Sterki**, Kaufmann, Clarastrasse 33, Basel (Schweiz).

Nr. 70224. 16. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Photographie- und Bildetui. — **Prontophot AG.**, Limmatquai 3, Zürich 1 (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Nr. 70225. 17. Januar 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegel. — **J. Brüllmann Söhne AG.**, Glasschleiferei und Spiegelfabrik, Schulstrasse 10, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 70226. 17. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 38 Muster. — Handgewobene Möbelstoffe. — **Aktiengesellschaft für Handweberei**, Oberarth (Schwyz, Schweiz).

Nr. 70227. 18. Januar 1945, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zum Herstellen von Anzuchttöpfen aus Erde und dergleichen. — Anton **Seyfried**, Bleulerstrasse 7, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 70228. 18. Januar 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kaminschirm. — Felix A. **von Moos**, Ingenieur, Reuss-Steg 3, Luzern (Schweiz).

Nr. 70229. 18. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Fahrradrahmen. — **Titan AG.**, Stauffacherstrasse 45, Zürich (Schweiz).

N° 70230. 18 janvier 1945, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Quill à rectifier pour mécanique de précision. — Ad. **Meister** & Fils, décolletages et mécanique, Court (Jura bernois, Suisse).

Nr. 70231. 18. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Gummisohlen und -absätze. — **Hug & Co. AG.**, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 70232. 19. Januar 1945, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aschenbecher. — Anton **Fröhlich**, Chemiker, Aemtlerstrasse 41, Zürich (Schweiz). Vertreterin: « Peruhag » Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

N° 70233. 19 janvier 1945, 12 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Porte-brosses. — Pierre **Saas**, Crêt-Vaillant 11, Le Locle (Suisse).

Nr. 70234. 19. Januar 1945, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Abdeckstücke für Raumecken. — Max **Schwarz**, Strittengässli 51, Aarau (Schweiz).

Nr. 70235. 19. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Feststellvorrichtung für Fenster. — **Werkstätten für Mindererwerbsfähige**, Lehnstrasse 45, St. Gallen-Bruggen (Schweiz).

Nr. 70236. 19. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Tropfenfänger für Flaschen und Kannen. — Jakob Adolf **Lang**, Kaufmann, Simmlersteig 6, Zürich 2 (Schweiz).

N° 70237. 19 janvier 1945, 18 h. — Cacheté. — 18 dessins. — Meubles et miroirs. — Zélie-Albertine **Bochud (dite Villet)**, Rue de Berne 19, Genève (Suisse).

N° 70238. 19 janvier 1945, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Semelle intérieure. — Ernest **Burdet**, Avenue Mont-d'Or 11, Lausanne (Suisse).

N° 70239. 20 janvier 1945, 20 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Couvre-chaussures. — Jean **Chevrier**, maître-cordonnier, fabricant, Les Haudères (Valais, Suisse).

Nr. 70240. 20. Januar 1945, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aufsatz für Gasbrenner. — Hans **Grundherr**, Müllerstrasse 57, Zürich 4 (Schweiz).

N° 70241. 22 janvier 1945, 7 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Garniture pour boîte à bonbons. — **Chocolat Suchard Société Anonyme**, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: Suchard Holding Société Anonyme, Lausanne.

Nr. 70242. 22. Januar 1945, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Tageszeitagenda. — **Calendaria AG.**, Immensee (Schweiz).

Nr. 70243. 22. Januar 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Lumberjacke. — Jeanne **Molinari**, Merkurstrasse 20, Zürich (Schweiz).

Nr. 70244. 22. Januar 1945, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haarnetz. — Jeanne **Molinari**, Merkurstrasse 20, Zürich (Schweiz).

Nr. 70245. 23. Januar 1945, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abschliessbarer Halter für Badenspulen. — Karl **Mischke** Sohn, Seestrasse 15, Zürich-Enge (Schweiz).

Nr. 70246. 23. Januar 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verkaufszettel. — Erwin O. **Haberfeld**, Organisator, Beethovenstrasse 3, Zürich (Schweiz).

Nr. 70247. 23. Januar 1945, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Likörflasche. — Hugo **Müller-Scheurer**, Müllerstrasse 25, Zürich (Schweiz).

N° 70248. 23 janvier 1945, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lugeon pour poussette. — **Cycles-Motos-Sports SA.**, Grandgourt (Jura bernois, Suisse).

Nr. 70249. 23. Januar 1945, 19 Uhr. — Offen. — 7 Modelle. — Couchumbauten. — Ernest **Lüthi**, Möbelfabrik, Rue Juste-Olivier 9, Nyon (Schweiz).

Nr. 70250. 23. Januar 1945, 21 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Entlüftungsvorrichtungen. — Bruno **Girardi**, Bürglistrasse 7, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: P. Feremutsch, Zürich.

Nr. 70251. 24. Januar 1945, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Steg. — Arnold **Pflugi**, Kaufmann, Spalenring 103, Basel (Schweiz). Vertreterin: « Peruhag » Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

Nr. 70252. 24. Januar 1945, 16¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiel. — Alphons **Furrer**, Angestellter, Bürchen (Wallis, Schweiz). Vertreterin: « Peruhag » Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

N° 70253. 24 janvier 1945, 18 h. — Cacheté. — 6 modèles. — Meubles. — Zélie-Albertine **Bochud (dite Villet)**, Rue de Berne 19, Genève (Suisse).

N° 70254. 29 décembre 1944, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Condensateur. — **Ingersoll Limited**, Amersham Road 35, High Wycombe (Buckingham, Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorité: Grande-Bretagne, 22 mars 1944. »

Nr. 70255. 10. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Apparat zum Messen und Regulieren von Zugstärken. — **Rechtshilfe-Gesellschaft mit Rechtshilfe-Verlag**, Bleicherweg 11, Zürich 2 (Schweiz). Rechtsnachfolger von Carl Otto Mentha, Ingenieur, Zürich 4.

Nr. 70256. 19. Januar 1945, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gestell für Schuhe und Schuhreinigungsmittel. — J. **Huber**, Ingenieur, Beleuchtungs- und Metallbau, Zugerstrasse 62, Wädenswil (Schweiz).

Nr. 70257. 24. Januar 1945, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fahrwerkbock für Modell-Flugzeuge. — Anton **Huber**, Flugzeugmodellkonstrukteur, Heimatweg 6, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. A. von Moos, Luzern.

Nr. 70258. 24. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaffee- und Teemaschine. — Gebr. **Roth** & Cie., Nauenstrasse 63 a, Basel (Schweiz).

Nr. 70259. 24. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiel. — Fräulein Verena **Hunkeler**, Davos (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 70260. 24. Januar 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Gummisohle. — **Spiku-Trust**, Vaduz (Liechtenstein). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 70261. 24. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fadenschlaggerät. — Heinrich **Rosenheck**, Clinique Sylvanna, Epalinges sur Lausanne (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Nr. 70262. 24. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Doppelauszug für Schubladen. — Hans **Kuert**, mechanische Werkstätte, Feldstrasse 49, Olten (Schweiz).

Nr. 70263. 24. Januar 1945, 23 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Anleitung zur Motorfahrzeugführer-Kontrollprüfung. — Werner **Trachsel**, Ingenieur, Zentralstrasse 2, Zürich 3 (Schweiz).

Nr. 70264. 25. Januar 1945, 14 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Etiketten. — **Brüllhardt** & Co., Cichorienbau, Alchenflüh bei Kirchberg (Bern, Schweiz).

Nr. 70265. 25. Januar 1945, 17 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Spielzeug. — Nico **Beck**, Bellerivestrasse 3, Zürich 8; und Werner **Borcovec**, Minusio (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich.

Nr. 70266. 25. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Adressenverzeichnis. — Praktisch-Verlag Karl **Dambach**, Olten (Schweiz).

N° 70267. 25 janvier 1945, 20 h. — Cacheté. — 7 modèles. — Eléments et organes constitutifs de dynamos pour cycles. — **La Riga, Fabrique de décolletages, S. à r. l.**, Chemin du Crêt 11, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Kœlliker, Bienne.

Nr. 70268. 26. Januar 1945, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Velos. — Paul **Metzler**, Bergstrasse 135, Zürich (Schweiz).

Nr. 70269. 26. Januar 1945, 15¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zeitungshalter. — W. A. **Fink**, Vertrieb technischer Neuheiten, Schocherswil (Thurgau, Schweiz). Vertreterin: « Peruhag » Patent-Erwirkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.

Nr. 70270. 26. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Verbindungsklemmen für Metalldrähte. — **Alpha AG.**, Werkstätte für elektrische und mechanische Konstruktionen, Nidau (Schweiz).

Nr. 70271. 19. Januar 1945, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Skisicherungsvorrichtung gegen Diebstahl. — Max **Seiler**, Mechaniker; und Louis **Bommeli**, Bütschwil (St. Gallen, Schweiz).

N° 70272. 27 janvier 1945, 10 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Outil pour couper les tiges de remontoir et mise de longueur des pieds de cadrans. — Jacob **Knuchel**, mécanicien, Corgémont (Suisse).

Nr. 70273. 27. Januar 1945, 13 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Gummisohlen und -absätze. — **Hug & Co. AG.**, Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 70274. 27. Januar 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tablarträger-Einrichtung. — Heinrich **Grob**, Möbelfabrik, Männedorf (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 70275. 27. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Siphonsieb und Schlüssel dazu. — Jean **Meier**, Voltastrasse 56, Luzern (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Nr. 70276. 29. Januar 1945, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fahrplan. — Paul **Chillante**, Badenerstrasse 21, Schlieren (Zürich, Schweiz).

Nr. 70277. 29. Januar 1945, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Walze für farbwechselnde Lichtreklamen. — Werner **Fügli**, Jakob-Fügli-Strasse 8, Zürich-Altstetten (Schweiz).

Nr. 70278. 29. Januar 1945, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Holzschraube. — Aug. **Birenstihl**, dipl. Kaufmann, Tempelackerstrasse 50, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 70279. 29. Januar 1945, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spielwaren (Stofftiere). — Boris **Zehnder**, St.-Gallerstrasse 36, Goldach (Schweiz).

Nr. 70280. 29. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bilderrähmchen. — Alphons **Meyer**, Reuchenettestrasse 17, Biel (Schweiz).

Nr. 70281. 29. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zum Bemalen bestimmter Mantel für Tabakpfeifenköpfe. — Jakob **Stocker**, Emailmaler, Steinhausen (Zug, Schweiz).

Nr. 70282. 30. Januar 1945, 9 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Kinderspielwaren (Schiffchen). — Peter **Augustin**, Gartenstrasse 109, Basel (Schweiz).

Nr. 70283. 30. Januar 1945, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kleiderhaken. — Robert **Grimm**, Schreiner, Schaffhauserstrasse 147, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 70284. 30. Januar 1945, 16 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Tube; Reklamebild. — Hans **Wirth**, Vertretungen, Oele und Fette, Murgenthal (Schweiz).

Nr. 70285. 30. Januar 1945, 18 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Spielzeuge. — Hans **Schärer**, Patentanwalt, Seestrasse 92, Rüschlikon (Schweiz).

Nr. 70286. 30. Januar 1945, 20 Uhr. — Versiegelt. — 34 Muster. — Stickereien. — Aug. **Giger** & Co., Teufenerstrasse 11, St. Gallen C (Schweiz).

Nr. 70287. 30. Januar 1945, 20 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Haushaltungsbücher. — **Aschmann & Scheiler AG.**, Buchdruckerei zur Froschau, Brunngasse 18, Zürich (Schweiz).

Nr. 70288. 31. Januar 1945, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spiegelrelief-Buchstaben. — Léonce **Schiffmann**, Kunstmaler, Zwirnerstrasse 72, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Oscar Brassel, Zürich.

N° 70289. 31 janvier 1945, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Vaporisateur. — **Monic SA.**, Rue Lamartine 1, Genève (Suisse). Mandataire: André Schott, ingénieur-conseil, Genève.

Nr. 70290. 31. Januar 1945, 19 Uhr. — Versiegelt. — 18 Modelle. — Schweissgriffe. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisen- und Stahlmöbelfabrik, Biglen (Schweiz).

II. Abteilung — IIme Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III Abteilung — IIIme Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 69436. 27. Juli 1944, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sardinenbüchsenöffner. — J. Werner **Bemmann**, Kaufmann, Löwenstrasse 12/14, Luzern (Schweiz). — Uebertragung gemäss Erklärung vom 19. Oktober 1944 zugunsten der Firma **Hirt & Kohler**, Schrauben- und Mutternfabrik «Citovis», Klarahofweg 36, Basel (Schweiz); registriert den 24. Januar 1945.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 53848. 14. November 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Seethal AG.**, Seon (Schweiz); registriert den 31. Januar 1945.

Nr. 53889. 20. November 1934, 19 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 3 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz); registriert den 31. Januar 1945.

Nr. 54033. 14. Dezember 1934, 22 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Modell. — Kasten für Sauerstoff-Inhalation. — Carl A. **Hermetschweiler**, Kaufmann, Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 54041. 17. Dezember 1934, 12 Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 2 Muster. — Fahnen (Seidendamast-Jacquard). — Walter **Siegrist**, Fahnenfabrik, Langenthal (Schweiz); registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 54111. 31. Dezember 1934, 16½ Uhr. — (III. Periode 1944/1949). — 1 Muster (von 6). — Tageszeit-Agenda; Blätter für Tageszeit-Agenda; Haushaltungsbücher. — **Calendaria AG.**, Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 54117. 4. Januar 1935, 4 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 3 Modelle. — Schubkarren. — Friedrich August **Schädler**, Walhallastrasse 34, Arbon (Schweiz); registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 54149. 11. Januar 1935, 11 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Befestigungsklaue. — Carl A. **Hermetschweiler**, Kaufmann, Fraumünsterstrasse 14, Zürich 1 (Schweiz); registriert den 27. Januar 1945.

N° 54158. 12 janvier 1935, 13 h. — (IIIe période 1945/1950). — 1 dessin. — Etiquette. — **Ancienne Maison C. A. Berthoiet SA.**, Rue de Lausanne 65, Genève (Suisse); enregistrement du 27 janvier 1945.

Nr. 54168. 11. Januar 1935, 17 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Kasten-Schleifmaschine. — **Engler** & Cie., Maschinenfabrik, Zofingen (Schweiz); registriert den 5. Februar 1945.

N° 54258. 1er février 1935, 18¼ h. — (IIIe période 1945/1950). — 4 modèles. — Bandages pour roues de véhicules. — **Dunlop Rubber Company Limited**, Fort Dunlop, Holly Lane, Erdington, Birmingham (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — « Priorités: Grande-Bretagne, les 30 août, 22 et 30 octobre et 1er novembre 1934 »; enregistrement du 5 février 1945.

Nr. 54482. 15. März 1935, 18½ Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Selbstschlussventil für Klosettspülanlagen. — **Troesch & Co. Aktiengesellschaft**, Effingerstrasse 10, Bern (Schweiz); Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 5. Februar 1945.

Nr. 54488. 16. März 1935, 13 Uhr. — (III. Periode 1945/1950). — 5 Muster. — Blätter für Abreiss- und Umlegekalender; Zwei-Jahresabreisskalender. — **Calendaria AG.**, Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 5. Februar 1945.

Nr. 56232. 10. Februar 1936, 20½ Uhr. — (III. Periode 1946/1951). — 1 Modell. — Blechkanne. — **Stewa AG.**, Lindenhofstrasse 15, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 63031. 20. September 1939, 19 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Mannschafts-Kontrolle. — **Brechbühler & Frey**, Buchdruckerei, Bözingenstrasse 136, Biel (Schweiz); registriert den 20. Januar 1945.

Nr. 63044. 26. September 1939, 9 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Mappe zur Aufnahme von Briefpapier und dergleichen für Soldaten. — **Brechbühler & Frey**, Buchdruckerei, Bözingenstrasse 136, Biel (Schweiz); registriert den 20. Januar 1945.

N° 63129. 6 novembre 1939, 13 h. — (IIe période 1944/1949). — 1 modèle. — Horaire. — Arthur **Jaccoud**, éditeur, Avenue d'Ouchy 23, Lausanne (Suisse); enregistrement du 27 janvier 1945.

N° 63169. 23 novembre 1939, 12 h. — (IIe période 1944/1949). — 9 modèles. — Patrons. — Romain **Bæriswyl**, Place du Nord 7, Lausanne (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 27 janvier 1945.

Nr. 63172. 23. November 1939, 18 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 1 Muster. — Dosen-Etiketten. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckell & Roth**, Lenzburg (Schweiz); registriert den 31. Januar 1945.

Nr. 63232. 18. Dezember 1939, 7 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Stiefelrohrspanner und Stiefelknechte. — Fritz **Buser**, Limmattalstrasse 21, Zürich (Schweiz); registriert den 31. Januar 1945.

Nr. 63254. 27. Dezember 1939, 19 Uhr. — (II. Periode 1944/1949). — 2 Modelle. — Steck-Kontakte. — **Adolf Feiler AG.**, Horgen (Schweiz). Vertreter: J. Franck, Zürich; registriert den 27. Januar 1945.

N° 63275. 3 janvier 1940, 18 h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 5 février 1945.

Nr. 63288. 9. Januar 1940, 8 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Muster. — Abschlussheft zur Einheitsbuchhaltung für Bäcker und Konditoren. — **Buchhaltungs- & Treuhandstelle des Schweiz. Bäcker- und Konditorenmeister-Verbandes**, Bern (Schweiz); registriert den 27. Januar 1945.

Nr. 63304. 13. Januar 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 1 Modell. — Drehmaschinen. — Hugo **Allemann**, Konstrukteur, Luterbach (Solothurn, Schweiz); registriert den 31. Januar 1945.

Nr. 63441. 27. Februar 1940, 20 Uhr. — (II. Periode 1945/1950). — 2 Muster. — Buchhaltungsformulare. — **Rud. Fürrer Söhne Aktiengesellschaft**, Münsterhof 13, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 27. Januar 1945.

N° 63489. 12 mars 1940, 18¼ h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage pneumatique pour roues de véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — « Priorité: Italie, 19 octobre 1939 »; enregistrement du 5 février 1945.

N° 63490. 12 mars 1940, 18¼ h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage pneumatique pour roues de véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — « Priorité: Italie, 27 septembre 1939 »; enregistrement du 5 février 1945.

N° 63491. 12 mars 1940, 18¼ h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage pneumatique pour roues de véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — « Priorité: Italie, 6 octobre 1939 »; enregistrement du 5 février 1945.

N° 63492. 12 mars 1940, 18¼ h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage pneumatique pour roues de véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — « Priorité: Italie, 27 septembre 1939 »; enregistrement du 5 février 1945.

N° 64079. 21 octobre 1940, 18 h. — (IIe période 1945/1950). — 1 modèle. — Bandage pneumatique pour roues de véhicules. — **Società Italiana Pirelli**, Via Fabio Filzi 21, Milan (Italie). Mandataire: A. Bugnion, Genève. — « Priorité: Italie, 8 mai 1940. »; enregistrement du 5 février 1945.

N° 64508. 17 février 1941, 20 h. — (IIe période 1946/1951). — 1 modèle. — Poêle. — **Granum SA.**, Beaux-Arts 6, Neuchâtel (Suisse); enregistrement du 27 janvier 1945.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 45392. 16. Januar 1930. — 5 Modelle (Saldo von 37). — Geschnitzte Möbel.

Nr. 45420. 20. Januar 1930. — 1 Modell. — Abstäuber.

N° 45441. 25 janvier 1930. — 1 modèle. — Calibre de montre.

N° 45449. 25 janvier 1930. — 1 modèle. — Virole servant à déterminer exactement la position de repère du balancier de montres.

Nr. 45454. 29. Januar 1930. — 1 Modell (Saldo von 5). — Typen für den Buchdruck.

N° 45459. 28 janvier 1930. — 1 modèle. — Capot protecteur pour machine à écrire.

Nr. 45474. 30. Januar 1930. — 1 Modell. — Verpackungsschachtel für Hustentabletten.

Nr. 45482. 30. Januar 1930. — 2 Modelle. — Düten.

Nr. 53711. 23. Oktober 1934. — 2 Muster. — Buchhaltungshefte.

Nr. 53721. 24. Oktober 1934. — 1 Muster. — Verschliessbarer Briefbogen mit Reklamefeldern.

Nr. 53729. 22. Oktober 1934. — 1 Modell. — Futtervorrichtung für freilebende Vögel.

N° 53732. 25 octobre 1934. — 1 modèle. — Dispositif pour l'exposition de marchandises.

N° 53736. 25 octobre 1934. — 1 modèle. — Loqueteau de vasistas.

Nr. 53752. 30. Oktober 1934. — 3 Modelle. — Elektrische Lichtstecker.

Nr. 53758. 26. Oktober 1934. — 1 Modell. — Losblätterhalter.

Nr. 53759. 30. Oktober 1934. — 1 Modell. — Befestigungs- und Fixiervorrichtung des beweglichen Seitenteiles der Kinderbettchen eigener Fabrikation.

Nr. 53787. 26. Oktober 1934. — 1 Modell. — Halter für Bewertungs- und Nummernkarten, für ornithologische Ausstellungen.

Nr. 63077. 16. Oktober 1939. — 1 Modell. — Kleinpackung für Lebensmittel, wie Obsterzeugnisse, Fleischwaren, Käse usw.

N° 63079. 17 octobre 1939. — 10 dessins. — Journaux et fiches de comptabilité à décalque.

Nr. 63081. 16. Oktober 1939. — 1 Modell. — Presse zur Herstellung von Papierbriketts.

Nr. 63082. 18. Oktober 1939. — 1 Modell. — Entmagnetisierungsapparat.

Nr. 63084. 19. Oktober 1939. — 1 Modell. — Stacheldrahtzieher.

N° 63085. 20 octobre 1939. — 1 modèle. — Objet d'art (Presse-lettre, statuette).

Nr. 63087. 23. Oktober 1939. — 1 Modell. — Packung für Konfiserieartikel.

Nr. 63088. 23. Oktober 1939. — 1 Modell. — Holzkohlen-Fabrikationsaggregat.

N° 63090. 23 octobre 1939. — 1 dessin. — Médaille-insigne.

Nr. 63091. 23. Oktober 1939. — 1 Muster. — Bilder für Wandschmuck und für Propagandazwecke.

Nr. 63092. 23. Oktober 1939. — 1 Muster. — Lebensmittelkarten-Umschlag.
N° 63094. 25 octobre 1939. — 1 modèle. — Portemonnaie.
Nr. 63095. 26. Oktober 1939. — 1 Modell. — Trägerschürze.
Nr. 63096. 20. Oktober 1939. — 1 Modell. — Abziehapparat für Rasierklingen und Rasiermesser.
Nr. 63097. 20. Oktober 1939. — 1 Modell. — Rasierklingenhalter.
Nr. 63098. 20. Oktober 1939. — 1 Modell. — Schleifkörper zu Abziehapparat für Rasierklingen.
Nr. 63099. 20. Oktober 1939. — 1 Modell. — Schutzhülle für Gewehrverschlusskasten.
Nr. 63101. 26. Oktober 1939. — 1 Modell. — Regenkapuze.
N° 63102. 27 octobre 1939. — 2 modèles. — Griffes destinées à retenir dans un bracelet un cuir ou une lanière de matière analogue.
N° 63104. 28 octobre 1939. — 1 modèle. — Insignes-médailles.
Nr. 63105. 28. Oktober 1939. — 3 Modelle. — Auslagesständer; Jaßservice
Nr. 63107. 30. Oktober 1939. — 1 Modell. — Wandhaken.
Nr. 63109. 31. Oktober 1939. — 12 Modelle. — Bestandteile zu Gurtrollern von Rolladen.
Nr. 63110. 31. Oktober 1939. — 1 Modell. — Behälter für Flüssigkeiten.
Nr. 63111. 31. Oktober 1939. — 1 Modell. — Fahrbares Holzkohlenaggregat.
Nr. 63112. 24. Oktober 1939. — 1 Modell. — Kartenbrief-Block.

Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes

(BRB. vom 25. Juni 1941)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle

(ACF. du 25 juin 1941)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale

(DCF. del 25 giugno 1941)

Infolge Gutheißung von Wiedereinsetzungsgesuchen wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modell-Hinterlegungen

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur par suite de demandes de réintégration

Depositi di disegni e modelli rimessi in vigore in seguito all'accettazione di domande di reintegrazione

Hinterlegung Nr. *Dépôt n° Deposito n°*	Bezeichnung des Musters oder Modells *Titre du dessin ou modèle Titolo del disegno o modello*	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches *Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione*
63031	1 Muster. — Mannschafts-Kontrolle.	3. Januar 1945
63044	1 Muster. — Mappe zur Aufnahme von Briefpapier u.dgl. für Soldaten.	3. Januar 1945

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Volksbank Interlaken AG.

Die eidgenössische Bankenkommission hat dem Bundesgericht den Sanierungsplan der Volksbank Interlaken AG. zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens überwiesen.

Gemäss Artikel 9 des Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1936 über die Sanierung von Banken werden der **Sanierungsplan**, die Berichte der eidgenössischen Bankenkommission und der von dieser bestellten Aufsichtskommission (nebst Status vom 31. Dezember 1943 in Anhang)

vom 26. Februar 1945 bis 27. März 1945, um 18 Uhr,

am Geschäftssitz der Volksbank Interlaken AG. in Interlaken, bei deren Agenturen in Wengen, Mürren und Lauterbrunnen und bei der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne zur Einsicht der Gläubiger und Aktionäre, die sich als solche ausweisen, aufgelegt; daselbst können auch Abzüge des Sanierungsplanes bezogen werden.

Während der Auflagefrist können die **Gläubiger** Einwendungen gegen den Sanierungsplan anbringen, und zwar entweder durch schriftlich begründete Eingabe an das Bundesgericht oder durch blosse eigenhändige Eintragung ihres Namens nebst Angabe der Natur (Nummer) und Betrag der Forderung in die an den genannten Stellen hiefür aufliegenden Listen. (Es bleibt vorbehalten, von Gläubigern aus Inhabertiteln später allfällig deren Deposition zu verlangen). Gläubiger, welche keine solchen Einwendungen erheben, werden gemäss Artikel 11 des erwähnten Bundesratsbeschlusses und 54 der bundesrätlichen Vollziehungsverordnung vom 26. Februar 1935 zum Bankengesetz als dem Sanierungsplan zustimmend angesehen.

Ebenfalls während der Auflagefrist können die **Aktionäre** entweder durch schriftliche Eingabe an das Bundesgericht oder durch blosse eigenhändige Eintragung ihres Namens und der Nummern ihrer Aktien in die an den genannten Stellen hiefür aufliegenden Listen die Einberufung einer Generalversammlung zur Beschlussfassung über die vom Sanierungsplan vorgesehene Herabsetzung des Nennwertes der bisherigen Stammaktien von Fr. 350 auf Fr. 1 und der bisherigen Prioritätsaktien von Fr. 500 auf Fr. 2 und die Umwandlung der letztern in Stammaktien begehren. (Es bleibt vorbehalten, allfällig später die Deposition der betreffenden Aktientitel zu verlangen). Einem solchen Begehren kann nur Folge gegeben werden, wenn die Aktien der Aktionäre, die es stellen, mindestens einen Drittel des bestehenden Grundkapitals ausmachen; andernfalls gelten die bezüglichen Bestimmungen des Sanierungsplanes gemäss Artikel 10 des Bundesratsbeschlusses vom 17. April 1936 über die Sanierung von Banken als von den Aktionären stillschweigend angenommen. (AA. 30²)

Lausanne, den 19. Februar 1945.

Der Instruktionsrichter des Bundesgerichts:
ZIEGLER.

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung gewisser Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für die Schreinerei, Zimmerei, Möbelschreinerei und Möbelfabrikanten des Kantons Freiburg

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 6 und 7, Vollzugsverordnung, Artikel 7.)

Der Freiburgische Kantonalverband der Schreinermeister, Zimmermeister, Möbelschreiner und Möbelfabrikanten, Freiburg;
der Zimmermeisterverband Deutsch-Freiburgs, Schmitten;
der Arbeiterverband der Baugewerbekorporation des Kantons Freiburg, in Freiburg;
der Bau- und Holzarbeiterverband der Schweiz, Sektion Freiburg, in Freiburg;
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Bern,

sind mit dem Gesuch an die Kantonsbehörde gelangt, es seien gewisse Artikel des am 20. Dezember 1944 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären:

«1. Der Vertrag findet Anwendung auf die Schreiner- und Zimmerarbeiten, auf die Möbelschreinerei und Möbelfabrikation. Er gilt für das ganze Gebiet des Kantons Freiburg.

2. Die Mindestlöhne, nicht inbegriffen die Leistungen an die sozialen Einrichtungen, sind wie folgt festgesetzt:

		Stadt Freiburg	Uebriger Kantonsteil
1. Kategorie:		Fr.	Fr.
Gelernte Schreiner	Lohn von 1939	1.29	1.09
» Anschläger	Teuerungszulage	0.46	0.46
» Zimmerleute			
» Möbelschreiner			
» Polierer			
» Tapezierer	Mindestlohn	1.75	1.55
» Maschinisten			
» Treppenbauer			
2. Kategorie:			
Hilfsschreiner	Lohn von 1939	1.14	0.94
Hilfsanschläger	Teuerungszulage	0.46	0.46
Hilfszimmerleute			
Hilfsmöbelschreiner			
Hilfspolierer			
Hilfstapezierer	Mindestlohn	1.60	1.40
Hilfsmaschinisten			
Hilfstreppenbauer			
Qualifizierte Handlanger			
» Fabrikarbeiter			
3. Kategorie:			
Handlanger	Lohn von 1939	1.04	0.84
	Teuerungszulage	0.46	0.46
Fabrikarbeiter	Mindestlohn	1.50	1.30

Die Teuerungszulagen betragen zurzeit 46 Rp. pro Arbeitsstunde, wie oben vermerkt. Die Lohnanpassungen, die zukünftig gemäss auf eidgenössischem Boden erfolgter Vereinbarungen in den betreffenden Berufen eintreten, finden ohne weiteres im Geltungsbereich dieses Vertrages Anwendung.

Massgebend für die Lohnkategorie ist der Ort, wo sich das Unternehmen befindet. Immerhin gelten bezüglich der in der Stadt Freiburg wohnenden Arbeiter die für Freiburg vorgesehenen Lohnansätze, auch wenn erstere auswärts beschäftigt sind.

3. Es gilt als «gelernter» Arbeiter (1. Kategorie), wer einen Nachweis über seine beruflichen Fähigkeiten besitzt und selbständig arbeiten kann.

Es gilt als «Hilfs»-Arbeiter (2. Kategorie), wer sich auf einem bestimmten Gebiet gewisse Fähigkeiten erworben hat und wessen Fähigkeiten und Leistungen als genügend angesehen werden. Die Arbeiter, deren Leistungen ungenügend sind, Angelernte, Teilinvalide, solche, die sich beruflich noch ausbilden wollen, die Arbeiter, welche über 65, sowie die Handlanger, die noch nicht 19 Jahre alt sind, können um einen mit dem Arbeitgeber zu vereinbarenden Lohn arbeiten.

Die Ausgelernten (längstens 2 Jahre nach beendeter Lehre) erhalten folgende Mindestlöhne:

a) während des ersten Jahres nach der Lehrzeit: jenen der 3. Kategorie;
b) während des zweiten Jahres nach der Lehrzeit: jenen der 2. Kategorie.

4. Die bestehenden höheren Löhne werden durch diesen Vertrag nicht berührt.

5. Die Dauer der normalen Arbeitswoche beträgt 48 Stunden (55 Stunden ausserhalb der Werkstatt, für das Aufrichten und Anschlagen auf den Bauplätzen), die auf 5 oder 5½ Arbeitstage zu verteilen sind. In dringenden Fällen können die Oberämter Ausnahmen gestatten.

6. Akkordarbeit ist gestattet unter der Bedingung, dass der Stundenlohn gewährleistet wird.

7. Für die Ueberstunden und die Arbeit am Samstag-Nachmittag hat der Arbeiter Anrecht auf einen Lohnzuschlag von 25%. Für Nachtarbeit (zwischen 20 Uhr und 6 Uhr) und Sonntagsarbeit hat er Anrecht auf einen Zuschlag von 50%. Diese Zuschläge kommen nicht in Betracht für Transportarbeiter, Heizer, Wächter, Zubringer usw.

Wenn ein Arbeiter auswärts arbeitet, hat er Anrecht auf eine restlose Vergütung der ihm erwachsenden Mehrkosten.

8. Der Lohn wird alle 14 Tage ausbezahlt, und zwar spätestens am Freitagabend. Der Lohn von 2 Arbeitstagen wird auf neue Rechnung genommen und gilt als Standgeld.

Der Lohn ist in mit genauer Abrechnung versehenen Lohntäschchen zu entrichten. Der Arbeiter hat zu prüfen, ob der erhaltene Betrag mit der in dieser Abrechnung angegebenen Summe übereinstimmt, und im Falle eines Irrtums dies dem Arbeitgeber unverzüglich, spätestens am folgenden Werktag, zu melden. Der Arbeiter hat Anrecht auf einen Vorschuss an dem auf den Zahltag folgenden Freitag; dieser Vorschuss braucht 70% des geschuldeten Betrages nicht zu übersteigen.

9. Die ersten 14 Tage gelten als Probezeit, während der die Anstellung eine bloss provisorische ist. Sie kann beiderseits ohne vorherige Kündigung aufgehoben werden. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Anstellung eine regelrechte und kann beiderseitig nur unter Einhaltung einer 14tägigen Kündigungsfrist auf das Ende einer Woche aufgehoben werden. Vorbehalten bleiben etwaige Betriebsreglemente, in denen diese Fristen auf 8 Tage herabgesetzt werden können. Vorbehalten bleiben ferner die Ausnahmefälle der als Tagelöhner beschäftigten Arbeiter, wo das Arbeitsverhältnis jeden Abend mittels am Vormittag erfolgter Kündigung aufgelöst werden kann, sowie die Bestimmungen des Artikels 348 OR. bezüglich der dem Fabrikgesetz nicht unterstellten Betriebe.

Kein Arbeiter darf wegen Militärdienstes oder während desselben entlassen werden.

10. Die in einem regelmässigen Arbeitsverhältnis stehenden Arbeiter verpflichten sich, weder am Samstagnachmittag noch irgendwann für Drittpersonen berufliche Arbeiten auszuführen, mögen diese verdienstbringend sein oder nicht. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmung können die Fehlbaren unverzüglich entlassen und die Arbeitgeber, Arbeitsämter und Arbeiterorganisationen davon benachrichtigt werden.

11. Jeder Arbeiter ist für die ihm vom Arbeitgeber überlassenen Werkzeuge und Materialien verantwortlich; er hat bei Verlust oder Beschädigung aus Selbstverschulden für den Gegenwert aufzukommen. Wenn, mit Einverständnis des Arbeitgebers, der Arbeiter sein Werkzeug mitbringt, hat er Anrecht auf eine Vergütung von Fr. 2 pro 14 Tage.

12. Die gewerkschaftliche Freiheit wird beiderseits gewährleistet.

13. Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, sich einer Ausgleichskasse für Familienzulagen anzuschliessen und so jedem Arbeiter für jedes Kind, für das er tatsächlich aufkommt und das nicht über 16 Jahre alt ist, eine monatliche Kinderzulage von mindestens Fr. 7 zu sichern.

14. Alle Arbeiter sind gegen Unfall zu versichern gemäss den Vorschriften der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

15. Jeder Arbeiter ist verpflichtet, auf eigene Kosten sich bei einer vom Bunde anerkannten Krankenkasse zu versichern. Die Versicherung hat für ein seinen Bedürfnissen genügendes Taggeld zu erfolgen. Die Arbeiter müssen ebenfalls für Arzt- und Arzneikosten versichert werden. Die entsprechenden Prämien werden vom Arbeitgeber bis zu einem Betrage von Fr. 3 pro Arbeiter und pro Monat entrichtet.

16. Die Versicherung gegen Arbeitslosigkeit ist für alle Arbeiter obligatorisch. Der Arbeitgeber verpflichtet sich, an die paritätischen, vom Staat anerkannten Arbeitslosenkassen den Arbeitgeberbeitrag für die diesen Kassen angeschlossenen Arbeiter zu entrichten.

17. Die Arbeitgeber der Stadt Freiburg gewähren ihren Arbeitern bezahlte Ferien wie folgt:

2 Tage zu 9 Stunden, während des zweiten Dienstjahres;
3 Tage zu 9 Stunden, während des dritten Dienstjahres;
4 Tage zu 9 Stunden, während des vierten und fünften Dienstjahres;
5 Tage zu 9 Stunden, während des sechsten und siebenten Dienstjahres;
6 Tage zu 9 Stunden, vom achten Dienstjahr an.

Es wird ausdrücklich bestimmt, dass bis zur Schaffung einer Ferienausgleichskasse diese Dienstjahre im gleichen Unternehmen gemacht werden müssen.

Es ist ebenfalls abgemacht, dass bis zur Schaffung einer solchen Kasse bezüglich der wegen Arbeitsmangel entlassenen Arbeiter, die in der Folge ihre Beschäftigung im Unternehmen wieder aufgenommen haben, die effektive Gesamtarbeitszeit zu berücksichtigen ist, sofern ihr Arbeitsunterbruch nicht mehr als 6 Monate gedauert hat.

Wenn diese Dauer überschritten ist sowie bezüglich der Arbeiter, die ein Unternehmen freiwillig verlassen haben, erfolgt die Berechnung vom Zeitpunkt der neuen Anstellung an.

Für die Lehrlinge sind die Ferien im Lehrvertrag geregelt.

19. Die Streitfälle, die bezüglich der Anwendung des vorliegenden Vertrages entstehen, sind einer gemischten Einigungskommission zu unterbreiten, die sich aus je einem Vertreter der unterzeichneten Arbeitgeberverbände und drei Arbeitervertretern zusammensetzt, von denen zwei durch die beiden zahlenmässig stärksten der am Vertrage beteiligten Arbeiterorganisationen bezeichnet werden und der dritte durch die am gegebenen Streitfalle interessierte Arbeiterorganisation. Der Vorsitzende wird vom kantonalen Einigungsamt bestimmt.

20. Der vorliegende Vertrag ist in allen Betrieben anzuschlagen.

22. Vorliegender Vertrag wird für die Dauer eines Jahres mit seiner Allgemeinverbindlicherklärung in Kraft treten. Er wird stillschweigend von Jahr zu Jahr erneuert, falls er nicht, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist vor seinem Ablauf, von der einen oder andern Seite gekündigt wird. Die kündigende Partei ist verpflichtet, gleichzeitig neue Vorschläge zu unterbreiten. »

Man kann vom vollständigen Text des Gesamtarbeitsvertrages beim Industrie-, Handels- und Gewerbedepartement, Staatskanzlei in Freiburg, Kenntnis nehmen.

Allfällige Einsprachen gegen diese Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion des Innern, Industrie-, Handels- und Gewerbe-Departement, schriftlich und begründet, innert 30 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 31)

Freiburg, den 15. Februar 1945.

Der Staatsrat, Direktor des Industrie-, Handels- und Gewerbe-Departements:
Maxime Quartenoud.

Demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée à certaines clauses du contrat collectif de travail pour les menuiseries, charpenteries, ébénisteries et fabriques de meubles du canton de Fribourg

(Arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, articles 6 et 7; règlement d'exécution, article 7)

L'Association cantonale fribourgeoise des maîtres menuisiers, charpentiers, ébénistes et fabricants de meubles, à Fribourg,
le Zimmermeisterverband Deutsch-Freiburgs, à Schmitten,
l'Association des ouvriers de la corporation de l'industrie du bâtiment du canton de Fribourg, à Fribourg,
la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, section de Fribourg, à Fribourg,
l'Association suisse des ouvriers et employés évangéliques, à Berne,

ont présenté à l'autorité cantonale une demande tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée aux articles suivants du contrat collectif de travail conclu entre elles en date du 20 décembre 1944:

« 1. Le contrat s'applique aux travaux de menuiserie, charpenterie, ébénisterie et fabrication de meubles. Il étend ses effets à tout le territoire du canton de Fribourg.

2. Les salaires minima, non compris les prestations relatives aux œuvres sociales, sont fixés comme suit:

		Ville de Fribourg fr.	Restant du canton fr.
1re catégorie			
menuisiers qualifiés poseurs » charpentiers » ébénistes » polisseurs » tapissiers » machinistes » escaliers »	salaire de 1939	1.29	1.09
	supplément de vie chère	0.46	0.46
	salaire minimum	1.75	1.55
2me catégorie			
aides-menuisiers aides-poseurs aides-charpentiers aides-ébénistes aides-polisseurs aides-tapissiers aides-machinistes aides-escaliers manœuvres qualifiés ouvriers de fabrique qualifiés	salaire de 1939	1.14	0.94
	supplément de vie chère	0.46	0.46
	salaire minimum	1.60	1.40
3me catégorie			
manœuvres ouvriers de fabrique	salaire de 1939	1.04	0.84
	supplément de vie chère	0.46	0.46
	salaire minimum	1.50	1.30

Les allocations de vie chère sont actuellement de 46 ct. l'heure, comme indiqué ci-dessus. Les adaptations futures intervenant dans la profession en vertu d'accords conclus sur le terrain fédéral s'appliqueront sans autre au présent contrat.

Est déterminant pour l'application de la catégorie de salaire le lieu où se trouve l'entreprise. Toutefois, l'ouvrier habitant la ville de Fribourg et travaillant au dehors bénéficiera des salaires prévus pour Fribourg.

3. Est considéré comme « qualifié » (1re catégorie) l'ouvrier qui est au bénéfice d'un certificat de capacité professionnelle et sachant travailler seul.

Est considéré comme « aide » (2me catégorie) l'ouvrier qui s'est spécialisé dans une partie et dont les capacités et le rendement sont jugés suffisants. Les ouvriers dont le rendement est jugé insuffisant, les réassujettis, ceux qui sont partiellement invalides, ceux qui veulent se perfectionner dans leur profession, les ouvriers âgés de plus de 65 ans, ainsi que les manœuvres âgés de moins de 19 ans, peuvent travailler à un prix fixé d'entente entre l'employeur et l'employé.

Les réassujettis (2 ans après l'apprentissage au maximum) toucheront les salaires minima suivants:

a) pendant la première année après l'apprentissage, le salaire minimum de la 3me catégorie;
b) pendant la seconde année après l'apprentissage, le salaire minimum de la 2me catégorie.

4. Les situations acquises plus favorables ne sont pas modifiées par le présent contrat.

5. La durée de la semaine normale de travail est de 48 heures (55 heures en dehors des ateliers, pour la pose sur les chantiers) réparties sur 5 jours ou 5 jours et demi. En cas d'urgence, des exceptions à cette règle peuvent être accordées par les préfectures.

6. Le travail aux pièces et à la tâche est autorisé à la condition que le salaire-horaire soit garanti.

7. Pour les heures supplémentaires et le travail du samedi après-midi, l'ouvrier a droit à un supplément de 25%. Pour le travail de nuit (entre 20 et 6 h.) et du dimanche, il a droit à un supplément de 50%. Ces suppléments ne sont pas applicables au personnel affecté aux transports et aux chaufferies, aux veilleurs de nuit, livreurs, etc.

Lorsque l'ouvrier travaille en déplacement, il a droit à une indemnité le couvrant entièrement de ses frais supplémentaires.

8. La paie a lieu tous les 14 jours, le vendredi soir au plus tard. Le salaire de deux jours de travail est porté en compte nouveau et constitue la garantie.

La paie est remise dans des sachets accompagnés d'un arrêt de compte détaillé. L'ouvrier est tenu de vérifier si le montant reçu correspond à la somme indiquée sur cet arrêt et, dans le cas d'une erreur, d'adresser la réclamation immédiatement à l'employeur, au plus tard le jour ouvrable suivant. L'ouvrier a droit à un acompte le vendredi suivant la paie; celui-ci ne peut excéder le 70% du montant dû.

9. Les quatorze premiers jours de travail sont considérés comme temps d'essai durant lequel l'engagement est provisoire. Il peut être rompu de part et d'autre sans avertissement préalable. Passé ce délai, l'engagement devient régulier et ne peut être dédit de part ou d'autre que moyennant un avertissement donné 14 jours à l'avance pour une fin de semaine. Restent réservés les règlements de fabrique, par lesquels ces délais peuvent être ramenés à 8 jours. Restent également réservés les cas exceptionnels d'ouvriers travaillant au jour le jour et dont l'engagement peut être dédit chaque soir moyennant avis donné avant midi, ainsi que les dispositions de l'article 348 CO., pour les entreprises non soumises à la loi sur les fabriques.

Aucun ouvrier ne pourra être congédié en raison de service militaire ou pendant celui-ci.

10. Les ouvriers régulièrement embauchés prennent l'engagement de n'exécuter, soit le samedi après-midi, soit à quelque autre moment, aucun travail professionnel, à titre lucratif ou non, pour le compte de tierces personnes. En cas d'infraction, l'ouvrier fautif peut être congédié immédiatement et avis en sera donné aux employeurs, aux offices de placement et aux organisations ouvrières.

11. Chaque ouvrier est responsable des outils fournis par l'employeur, ainsi que des matériaux qui lui sont confiés; il doit en rembourser la contre-valeur en cas de perte ou de détérioration par négligence. Si, avec le consentement de l'employeur, l'ouvrier apporte son outillage, il a droit à une indemnité de 2 fr. par quinzaine.

12. La liberté syndicale est garantie de part et d'autre.

13. Tout employeur a l'obligation de s'affilier à une caisse de compensation pour allocations familiales et d'assurer ainsi à chaque ouvrier, pour chaque enfant dont il a la charge et qui n'a pas dépassé l'âge de 16 ans, une allocation minimum de 7 fr. par mois.

14. L'assurance contre les accidents est applicable à tous les ouvriers selon les dispositions de la caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents, à Lucerne, ou selon les dispositions légales en vigueur.

15. Tout ouvrier a l'obligation de s'assurer, à ses frais, auprès d'une caisse maladie reconnue par la Confédération. L'assurance devra se faire pour une indemnité journalière suffisante à la couverture de ses besoins. Les ouvriers seront également assurés pour les soins médicaux et pharmaceutiques. La prime afférente sera payée par l'employeur jusqu'à concurrence de 3 fr. par ouvrier et par mois.

16. L'assurance contre le chômage est obligatoire pour tous les ouvriers et l'employeur s'engage à verser la cotisation patronale aux caisses de chômage paritaires reconnues par l'Etat, pour les membres de ces caisses.

17. Les employeurs de la ville de Fribourg mettront leurs ouvriers au bénéfice de congés payés comme suit:

2 jours à 9 heures pour la deuxième année de service;
3 jours à 9 heures pour la troisième année de service;
4 jours à 9 heures pour les quatrième et cinquième années de service;
5 jours à 9 heures pour les sixième et septième années de service;
6 jours à 9 heures dès la huitième année de service.

Il est stipulé spécialement que ces années de service sont faites dans la même entreprise, jusqu'au moment d'une règlementation par une caisse de compensation.

Il est également convenu que, en attendant la création d'une telle caisse, il sera tenu compte du temps de travail effectif total pour les ouvriers qui auront été congédiés en raison de manque de travail et qui auront repris par la suite leur activité dans l'entreprise, à condition toutefois que l'arrêt de leur travail n'ait pas duré plus de 6 mois. Si ce délai est dépassé, de même que pour les ouvriers qui auront quitté l'entreprise de leur propre chef, le calcul sera fait en partant de la date de leur nouvel engagement.

Pour les apprentis, le congé est réglé par le contrat d'apprentissage.

19. Les litiges pouvant résulter de l'application du contrat sont soumis pour conciliation à une commission paritaire composée de trois représentants des patrons, dont deux de l'Association cantonale des maîtres menuisiers et un du Zimmermeisterverband Deutsch-Freiburgs et de trois représentants ouvriers, dont deux désignés par les deux associations ouvrières signataires numériquement les plus représentatives et le troisième par l'association ouvrière intéressée. Le président est désigné par l'Office cantonal de conciliation.

20. La présente convention est affichée dans tous les ateliers.

22. La présente convention entrera en vigueur, pour la durée d'une année, dès qu'elle sera rendue obligatoire pour tout le canton. Elle sera tacitement renouvelée d'année en année, sauf avertissement donné de part et d'autre, trois mois avant son échéance. La partie qui résilie est tenue de soumettre en même temps de nouvelles propositions. »

On peut prendre connaissance du texte complet du contrat collectif au Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat, chancellerie d'Etat, Fribourg.

Il peut être formé opposition à la demande de force obligatoire générale devant la Direction de l'intérieur, Département de l'industrie, du commerce et de l'artisanat, dans les 30 jours à dater de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs.

Fribourg, le 15 février 1945.

Le conseiller d'Etat,
directeur du Département de l'industrie, du commerce, et de l'artisanat:
Maxime Quartenoud.

Baugenossenschaft Obstgartenstrasse Burgdorf in Liq.

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 742, 745 und 913 OR.

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss vom 20. Februar 1945 hat die Generalversammlung die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und den Vorstand mit der Liquidation beauftragt.

Allfällige Gläubiger der Genossenschaft werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens Ende März 1945 beim Präsidenten der Genossenschaft schriftlich einzureichen. (AA. 32²)

Burgdorf, den 21. Februar 1945. Der Vorstand.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

France — Régime douanier et fiscal des importations

Le «Journal officiel de la République française» du 14 février 1945 a publié un arrêté du 10 du même mois modifiant partiellement celui du 7 août 1944 [1] pris en application de l'ordonnance du 8 juillet de la même année qui a suspendu à titre exceptionnel les droits de douane applicables aux marchandises importées en France métropolitaine. Selon le nouvel arrêté, les marchandises en faveur desquelles la suspension des droits de douane est maintenue peuvent être provisoirement admises à l'importation en France en suspension de toutes taxes fiscales perçues par l'administration des douanes à l'exception des taxes ci-après qui demeurent exigibles:

1. taxes intérieures sur les sucres et les produits sucrés importés;
2. taxe à la production;
3. taxe sur les transactions.

[1] Voir Feuille officielle suisse du commerce n° 269 du 15 novembre 1944.

45. 23. 2. 45.

Prescrizione N. 237 B/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi di vendita massimi dei sidrello e del sidro fermentato della raccolta 1944

(Del 5 febbraio 1945)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione della frutta e dei derivati di frutta dell'Ufficio di guerra per i viveri, prescrive:

Art. 1. Zone di prezzo e prezzi. I prezzi di vendita massimi del sidrello e del sidro fermentato della raccolta 1944, per forniture in fusti, damigiane intiere, bottiglie (casse d'origine complete), ecc., sono fissati come segue:

I. **Zona di prezzo di Basilea:** le località site a nord e a nord-ovest della linea Klösterli—Kleinlützel—Liesberg—Bärschwil—Erschwil—Beinwil—Langenbruck—Hauenstein—Kienberg—Staffelegg—Bözberg—Leibstadt. Le località summenzionate fanno parte di questa zona di prezzo.

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)			
	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	più di 100 lt	meno di 100 lt	meno di 50 lt	bott. 1 lt
	in centesimi per litro		in centesimi per litro		in centesimi per litro			
Sidrello, sidro di pere, succo misto	34	44	35	45	38	40	42	50
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	37	47	38	48	41	43	45	53
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	39	49	40	50	43	45	47	55

II. **Zona di prezzo dell'Associazione delle fabbriche di sidro bernesi e della Svizzera francese:**

a) Cantoni di **Vaud, Friborgo, Neuchâtel e il cantone di Berna** (senza il comune di Leuzingen nè la regione sita a nord-ovest della linea Kleinlützel—Liesberg—Bärschwil e a nord-nord-est della linea Bittwil—Kirchberg—Madiswil—Kleindietwil—Rohrbach—Rohrbachgraben—Wyssachengraben—Eriswil—frontiera di Lucerna).

Genere di bevanda	Negozi			Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.			Privati (consumatori privati)			
	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	più di 100 lt	meno di 100 lt	bott. 1 lt	bott. 6/10
	in cent. p. lt		p. b.	in cent. p. lt		p. b.	in cent. per litro			p. b.
Sidrello, sidro di pere, succo misto	39	49	—	39	49	—	43	45	55	—
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	41	51	—	41	51	—	45	47	57	—
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	43	53	45	43	53	45	47	49	59	50

Condizioni speciali: Per invii ad una distanza di più di 100 km supplemento di 1 cent. per litro o bottiglia.

b) Cantoni del **Vallese** e di **Ginevra:**

Genere di bevanda	Negozi			Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.			Privati (consumatori privati)			
	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	più di 100 lt	meno di 100 lt	bott. 1 lt	bott. 6/10
	in cent. p. lt		p. b.	in cent. p. lt		p. b.	in cent. per litro			p. b.
Sidrello, sidro di pere, succo misto	42	52	—	42	52	—	46	48	58	—
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	44	54	—	44	54	—	48	50	60	—
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	46	56	50	46	56	50	50	52	62	55

Condizioni speciali: Per il cantone del Vallese, i prezzi s'intendono franco nella vallata del Rodano (dal lago Lemano fino e compreso Briga); per l'Alto Vallese, al di là di Briga e tutte le vallate laterali del Rodano, 5 cent. di supplemento per spese di trasporto per litro o bottiglia.

c) Cantone di **Soletta,** la regione limitata al nord, al nord-est e al sud-est dalla linea che passando a Bärschwil—Erschwil—Beinwil—Langenbruck—al nord-est di Hägendorf—Rothrist e Murgenthal va da Liesberg alla frontiera dei cantoni di Berna e di Argovia. Le località di Murgenthal, Rothrist e Hägendorf appartengono a questa zona di prezzo (II c), tutte le altre fanno parte della zona di prezzo I (Basilea).

Appartengono inoltre alla zona di prezzo II c: il comune bernese di Leuzingen, nonchè la parte del cantone di **Berna** sita al nord e al nord-est della linea Bittwil—Kirchberg—Madiswil—Kleindietwil—Rohrbach—Rohrbachgraben—Wyssachengraben—Eriswil—frontiera di Lucerna. Le località summenzionate fanno parte di questa zona di prezzo.

Genere di bevanda	Negozi			Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.			Privati (consumatori privati)				
	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	fusti a nolo	bott. 1 lt	bott. 6/10	più di 100 lt	meno di 100 lt	meno di 50 lt	bott. 1 lt	bott. 6/10
	in cent. p. lt		p. b.	in cent. p. lt		p. b.	in centesimi per litro				p. b.
Sidrello, sidro di pere, succo misto	39	49	—	39	49	—	43	45	47	55	—
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	41	51	—	41	51	—	45	47	49	57	—
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	43	53	45	43	53	45	47	49	51	59	50

III. **Zona di prezzo dell'Unione delle fabbriche di sidro dei Grigioni:**
Cantone dei **Grigioni,** circoscrizione della zona secondo carta speciale delle zone dell'Associazione svizzera della frutta in Zugo.
Prezzi della zona I (Ragaz—Coira e dintorni).

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)			
	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	più di 100 lt	meno di 100 lt	meno di 50 lt	bott. 1 lt
	in centesimi per litro		in centesimi per litro		in centesimi per litro			
Sidrello	32	—	32	—	35	37	39	—
Sidro di pere	32	42	32	42	35	37	39	47
Succo misto	36	46	36	46	39	41	43	51
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	40	50	40	50	43	45	47	55
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	43	53	43	53	46	48	50	58

per forniture nella zona II (Malix—Lenzerheide, Prätigau—Saas, Schanfigg, Domleschg—Thusis, Oberland—Ilanz), supplemento di 2 cent. per litro;
per forniture nella zona III (Klosters, Arosa, Tiefencastel, Albula, Ilanz—Disentis), supplemento di 4 cent. per litro;
per forniture nella zona IV (Davos—Bergün), supplemento di 5 cent. per litro;
per forniture nella zona V (Engadina), supplemento di 7 cent. per litro.

IV. **Zona di prezzo dell'Unione delle fabbriche di sidro della Svizzera orientale:**
Cantoni di **Turgovia** (senza il distretto di Frauenfeld), **San Gallo, Appenzello interno e Appenzello esterno.**

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)		
	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	più di 100 lt	meno di 100 lt	bott. 1 lt
	in centesimi per litro		in centesimi per litro		in centesimi per litro		
Sidrello	27	—	27	—	29	31	—
Sidro di pere	27	37	27	37	29	31	41
Succo misto in fermentazione o fermentato	31	41	31	41	33	35	45
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	35	45	35	45	37	39	49
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	37	47	37	47	39	41	51

Condizioni speciali: Supplemento di 1 cent. il litro per forniture nella vallata del Reno fino a Buchs, il distretto del lago e Gaster, Toggenburgo fino a Ebnat-Kappel, i due mezzi cantoni di Appenzello (senza Herisau).

Supplemento di 2 cent. il litro per forniture nel Toggenburgo, al di là di Ebnat-Kappel, nella vallata del Reno (al di là di Buchs) e nel Principato del Liechtenstein.

V. **Zona di prezzo dell'Unione delle fabbriche di sidro di Winterthur, Frauenfeld e dintorni:**
Distretti di Winterthur e Frauenfeld.

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)		
	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	fusti a nolo	bottiglie 1 lt	più di 100 lt	meno di 100 lt	bott. 1 lt
	in centesimi per litro		in centesimi per litro		in centesimi per litro		
Sidrello, sidro di pere, succo misto	28	38	28	38	30	32	42
Succo misto speciale	30	40	30	40	32	34	44
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	33	43	33	43	35	37	47
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	35	45	35	45	37	39	49

VI. **Zona di prezzo dell'Unione delle fabbriche di sidro della Svizzera centrale:**
Cantoni di **Uri, Svitto** (senza i distretti di March, Höfe e Einsiedeln), **Untervaldo Sopraselva e Sottoselva, Lucerna, Zugo, Ticino *, Argovia** (senza la regione a nord-nord-ovest della linea Kienberg—Staffelegg—Bözberg—Leibstadt, nè le località di Rothrist e Murgenthal), nonchè del cantone di **Soletta,** la regione al di là della linea che passando a nord-est di Hägendorf, per Rothrist e Murgenthal, va da Langenbruck alle frontiere dei cantoni di Berna e di Argovia. Le località summenzionate non fanno parte di questa zona di prezzo.

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)			
	fusti a nolo in centesimi	bottiglie 1 lt per litro	fusti a nolo in centesimi	bottiglie 1 lt per litro	più di 100 lt in centesimi	meno di 100 lt in centesimi	50 lt in centesimi	bott. 1 lt in centesimi
Sidrello, sidro di pere, succo misto	31	41	31	41	33	35	37	45
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	35	45	35	45	37	39	41	49
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	37	47	37	47	39	41	43	51

Condizioni speciali: * Per le forniture nel cantone Ticino, le spese di trasporto da Erstfeld vanno a carico del compratore.

VII. **Zona di prezzo dell'Unione delle fabbriche di sidro di Zurigo:**
Cantone di **Zurigo** (senza il distretto di Winterthur), **Sciaffusa**, **Giarona * e Svitto** (distretti di March, Höfe e Einsiedeln).

Genere di bevanda	Negozi		Caffè, alberghi, ristoranti, pensioni, istituti, ecc.		Privati (consumatori privati)		
	fusti a nolo in centesimi	bottiglie 1 lt per litro	fusti a nolo in centesimi	bottiglie 1 lt per litro	più di 100 lt in centesimi	meno di 100 lt in centesimi	bott. 1 lt in centesimi
Sidrello, sidro di pere, succo misto, in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	31	41	31	41	34	36	46
Succo misto speciale	33	43	33	43	36	38	48
Sidro di mele in fermentazione o fermentato, torbido o chiaro	35	45	35	45	37	39	49
Sidro di mele speciale o semidolce, eventualmente gasificato	37	47	37	47	39	41	51

Condizioni speciali: * Per il cantone di Giarona, 2 cent. di supplemento sui prezzi summenzionati.

Art. 2. Sidro parzialmente fermentato. Nel vendere il sidro parzialmente fermentato messo in bottiglie (di 1 lt, $^6/_{10}$ lt, ecc.) possono essere applicati i prezzi fissati dalla prescrizione N. 237 A/45, del 5 febbraio 1945, per la vendita di sidro senz'alcool in bottiglie di un contenuto corrispondente e per la categoria di compratori interessata.

Art. 3. Prezzi di dettaglio nei negozi. I margini assoluti (in franchi e centesimi) realizzati nel commercio al minuto (negozi, ecc.) prima dell'apertura delle ostilità, per la vendita di bottiglie isolate o per litro «aperto» possono essere maggiorati del **20% ai massimo.**

Art. 4. Prezzi di spaccio negli «esercizi pubblici». I margini assoluti (in franchi e centesimi) realizzati negli «esercizi pubblici» (caffè, cantine, alberghi, ecc.) avanti il 31 agosto 1939 possono essere maggiorati del **20% ai massimo.**

Art. 5. Imballaggi. L'imballagio dev'essere fatturato, tutt'al più, come segue:

bottiglie a chiusura a corona di $^6/_{10}$ lt	30 cent.
bottiglie a chiusura meccanica di $^6/_{10}$ lt	50 cent.
bottiglie a chiusura meccanica di 1 lt	50 cent.
casse (ceste)	250 cent.

Art. 6. Condizioni di fornitura. I prezzi sopraccitati s'intendono franco cantina o stazione del destinatario, **compresa l'imposta sulla cifra d'affari,** pagamento entra 30 giorni netto.

Per il calcolo del prezzo di vendita sono determinanti il luogo di consumo e le quantità effettivamente fornite.

I recipienti vuoti saranno ripresi presso i clienti o rispediti in porto assegnato alla stazione partenza o ai fornitori. Essi vanno ripresi ai prezzi fatturati se ritornati in buono stato.

Art. 7. Condizioni vigenti finora. È vietato di modificare a pregiudizio della clientela le condizioni di vendita, le graduazioni dei prezzi secondo la quantità, ecc., praticate finora.

Art. 8. Riserve. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo.

Art. 9. Contravvenzioni. Chiunque contravviene a questa prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra. In virtù dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, sono applicabili non soltanto al venditore, bensì anche al compratore. È riservata l'applicazione del decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura a titolo precauzionale di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonchè dell'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

Art. 10. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra immediatamente in vigore. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora. 45. 23. 2. 45.

Montreux-Territet, 5 febbraio 1945.

Dipartimento federale dell'economia pubblica,
il capo dell'Ufficio di controllo dei prezzi:
ROB. PAHUD.

Rédaction:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

MANDATARIA
TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT
Gegründet 1925
ZUG Bahnhofstraße 23, Tel. 4 05 77
ZÜRICH 2 Jenatschstraße 1, Tel. 25 85 28
Wirtschaftsberatung
Vermögensverwaltungen
Gründungen
Uebernahme von Kontrollstellen
Z 48

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Februar 1945)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von

Fr. —.30 (inkl. Porto)

bezogen werden. Versand gegen Nachnahme oder Voreinzahlung auf Postcheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Liste des bureaux de l'économie de guerre du DEP

(Etat en février 1945)

Cette liste peut être commandée sous forme de tirage à part (8 pages) au prix de

fr. —.30 (port compris)

Envoi contre versement préalable sur compte de chèques postaux III 5600, Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne.

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Publication de jugement

La Commission pénale de recours du Département fédéral de l'économie publique, en séance du 4 novembre 1944,

après avoir examiné le recours formé par le Département fédéral de l'économie publique dans la procédure instruite contre

Valentin Walser,

fils d'Ulrich et d'Anna, née Sprecher, né le 1er novembre 1900, originaire de Haldensteln (Grison), administrateur et directeur de l'Huilerie de Morges SA., demeurant à Morges (Vaud), La Bourdonnette, Avenue Reneveyres,

en confirmation essentielle du jugement de première instance,

a reconnu

l'inculpé Valentin WALSER, prénommé, coupable d'infractions aux prescriptions tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères,

commises par le fait d'avoir:

1° en 1941, vendu à un tiers 1512 kg d'huile comestible sans titres de rationnement;
2° en 1942, fait de fausses déclarations aux inspecteurs chargés de l'enquête;
3° de 1941 à 1943, tenu d'une façon inexacte sa comptabilité;
4° pendant la même période, fait de fausses déclarations dans ses rapports mensuels à la «Cibaria»;

l'a condamné

1° à une amende de 7500.— fr. (sept mille cinq cents francs);
2° aux frais de la procédure en première instance, s'élevant à 1483.25 fr.;

a mis

les frais de recours, comprenant un émolument de justice de 650.— fr. et les débours de chancellerie, s'élevant à 13.40 fr., pour ¾, à savoir 497.55 fr., à la charge de la Confédération et pour ¼, à savoir 165.85 fr., à la charge de l'inculpé Valentin Walser;

a ordonné

1° l'inscription du jugement au casier judiciaire de l'inculpé;
2° la publication du jugement une fois dans la Feuille officielle suisse du commerce, aux frais de l'inculpé et par les soins du Secrétariat général du Département fédéral de l'économie publique;

a déclaré

l'Huilerie de Morges SA. solidairement responsable du paiement de l'amende et des frais infligés à l'inculpé.

Berne, le 22 février 1945. 174

Pour extrait conforme:
Département fédéral de l'économie publique:
Secrétariat général,
Section du contentieux.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1944

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldpressung für den XVII. Jahrgang der «Volkswirtschaft» herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III 5600, zum Preise von Fr. 2. 20 per Stück ab, Versandspesen inbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2. 30. Von den **früheren Jahrgängen** sind noch Decken zu den gleichen Bedingungen erhältlich.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern.

Couvertures pour «La Vie économique» 1944

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures, entièrement en toile avec impression en caractères dorés, destinées à «La Vie économique» XVIIe année. Ces couvertures sont fournies au prix de 2 fr. 20 l'exemplaire, frais de port inclus, contre versement préalable du montant à notre compte de chèques postaux III 5600. L'envoi peut aussi se faire contre remboursement de 2 fr. 30. Des couvertures pour les **années antérieures** sont livrables aux mêmes conditions.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne.

Importante usine d'instruments et d'appareils cherche

chef du service d'exportation.

Excellent commerçant, personnalité de 1er plan, ayant envergure et formation de chef. Pratique des affaires et des langues (anglaise et espagnole) acquise à l'étranger. Belle situation pour candidat très capable.

Offres manuscrites détaillées sous chiffre U 3222 K à Publicitas Berne.

Société immobilière de la Rue des Vergers, Clarens

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'assemblée générale ordinaire

le lundi 12 mars 1945, à 17 heures, à l'agence immobilière Pierre Furer, Avenue Nestlé, Montreux. L 31

ORDRE DU JOUR STATUTAIRE

Le compte de profits et pertes et le bilan, le rapport des vérificateurs des comptes et celui du conseil d'administration sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau P. Furer où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

Selon décision de l'assemblée générale extraordinaire du 26 septembre 1944, les actions réduites au nominal de 50 fr. peuvent être présentées au bureau P. Furer pour estampillage.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

Dividende pro 1944

auf 4½% festgesetzt. Der Coupon Nr. 29 unserer Anteilscheine wird daher eingelöst mit Fr. 22.50, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer (= netto Fr. 15.75), an unsern Kassen in Aarau, Frick, Muri, Zofingen, Kulm und Murgenthal sowie von sämtlichen Einnehmerstellen. On 28

DIE DIREKTION.

Spar- & Hülfskasse Madretsch

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 10. März 1945, um 17 Uhr, im Restaurant zum Goldenen Löwen (Rawyler) in Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnungspassation.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates, seines Präsidenten und Vizepräsidenten.
5. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Ersatzmannes.

Die Jahresrechnung und die Bilanz liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung sind Ausweiskarten nötig, welche bis zum 7. März 1945 abends gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz im Geschäftslokal bezogen werden können.

Biel, 16. Februar 1945. U 10 Der Verwaltungsrat.

SOCIEDAD COMERCIAL DEL PLATA

Sociedad Anónima, Buenos-Ayres

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Sociedad comercial del Plata, Sociedad Anónima, Buenos-Ayres, qui s'est tenue le 19 février 1945, a décidé de distribuer un solde de dividende pour l'exercice 1944 de m$n 8.— par action, l'impôt argentin sur les revenus étant à la charge des actionnaires. Q 41

Le paiement de ce dividende aura lieu à partir du 21 février 1945 en pesos papier chez le Banco de Italia y Rio de la Plata, à Buenos-Ayres, contre remise du coupon n° 13.

La déduction pour l'impôt argentin sur les revenus sera de 10% pour les actionnaires résidant hors de l'Argentine. Les dividendes qui seront encaissés 30 jours ouvrables après la date du 21 février 1945 subiront une retenue de 25% pour cet impôt.

Les actionnaires sont donc invités à transmettre immédiatement leurs instructions d'encaissement aux banques détenant leurs actions en leur fournissant la déclaration de propriété, selon les prescriptions argentines actuellement en vigueur.

Bâle, le 21 février 1945. Par ordre:

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Die diesjährige

Hauptversammlung der Abgeordneten

findet **Samstag den 10. März 1945, im Theatersaal „Zur Kaufleuten", Pelikanstrasse 18, in Zürich** statt.

Die Verhandlungen beginnen punkt 11 Uhr vormittags. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsmässige Einladung. Z 97

Zürich, den 23. Februar 1945.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft

Der Präsident des Verwaltungsrates: E. Keller, Regierungsrat.

Mitteilung an unsere Kundschaft

Unsere Rayonvertretung St. Gallen hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie wird unter dem Namen

Bigler, Spichiger & Cie. AG.

Rayonvertretung St. Gallen

Ecke Kornhausstrasse/Bleichestrasse

Telephon 2 35 65

betrieben und umfasst folgendes Gebiet:

Südlicher Teil des Kantons Thurgau, Kantone St. Gallen, Appenzell und Graubünden.

Unsere Vertreter stehen für die Beratung in allen Fragen der Bureau-Möblierung und -Organisation zur Verfügung, und in einer reichhaltigen Ausstellung moderner Bureaumöbel, Registraturen und Karteien wird Gelegenheit geboten, sich unverbindlich über die verschiedenen Einrichtungsmöglichkeiten zu orientieren.

Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, um unsere verehrte Kundschaft mit aller Sorgfalt beraten und bedienen zu können, und wir bitten die Interessenten aus dem oben umschriebenen Gebiet, sich nun an unsere Vertretung in St. Gallen zu wenden. Trotz vielen Einschränkungen sind wir auch heute noch in der Lage, rasch und in guter Qualität zu liefern. 170

Bigla

Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Bern)

Abteilung Stahlmöbel

Bündner Privatbank, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag den 10. März 1945, nachmittags 2 Uhr 30, im Hotel Lukmanier, in Chur

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1944; Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen.
5. Allfälliges und Umfrage.

Die Bilanz auf 31. Dezember 1944 samt Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Aktienausweis bis spätestens Freitag den 9. März 1945 am Hauptsitz der Bank in Chur bezogen werden. Ch 13

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Chur, den 21. Februar 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Spar- & Leihkasse Erlach

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 10. März 1945, um 15 Uhr, im Schulhaussaal in Erlach

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz für das Jahr 1944 und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahlen.
4. Unvorhergesehenes. U 11

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen im Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zu dieser Versammlung werden die Aktionäre höflich eingeladen. Die Ausweiskarten sind vorher auf dem Bureau zu beziehen.

Erlach, den 22. Februar 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

UEBERSEE PORTUGAL, SPANIEN TÜRKEI

die dafür speziell eingerichtete Transportorganisation

IMPORT/EXPORT-VERKEHR

ZURICH
Stampfenbachstrasse 42
Telephon 26 46 40 und 26 46 41

TEREO
TRANSPORTS INTERNATIONAUX SA.

112-4

Hartsteinwerk AG., Kehrsiten (Vierwaldstätter See)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Dienstag den 6. März 1945, vormittags 11 Uhr 30, im Zunfthaus zur Saffran, Limmatquai 54, Zürich, stattfindenden **16. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichts der Verwaltung.
2. Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1944; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle sowie Erteilung der Entlastung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1945.
5. Stiftung «Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der Hartsteinwerk AG. Kehrsiten».

Zur Erlangung des Stimmrechts haben die Aktionäre gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Zutrittskarten 3 Tage vor der Generalversammlung am Geschäftssitz anzufordern.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 10 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung in unserem Geschäftslokal zur Ansicht der Aktionäre aufgelegt. Lz 19

Kehrsiten, den 20. Februar 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Prêts sur gages et Mont-de-Piété de Lausanne SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 8 mars 1945, à 20 heures, au Restaurant de la Cloche, entrée par le Grand-Pont.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de l'établissement, Rue de la Louve 4, où les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées sur présentation des actions ou certificats de dépôt de celles-ci, jusqu'au 7 mars 1945. L 30

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Le dividende pour l'exercice 1944 est fixé à 25 fr brut. Le coupon n° 38, après déduction de 30 % impôts fédéraux, est payable dès ce jour par

17 fr. 50 net

à nos caisses et auprès de nos correspondants d'épargne. F 6

Fribourg, le 20 février 1945.

Schweizerische Bankgesellschaft

EINLADUNG
zur ordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Freitag den 9. März 1945, 14½ Uhr, im «Casino» in Winterthur

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1944; Bericht der Kontrollstelle; Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahlen.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 26. Februar bis 8. März 1945 ahends an den Wertschriftenschaltern unserer Sitze, Niederlassungen und Depositenkassen zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. Februar 1945 bis zum Tage der Generalversammlung in den Bureaux unserer sämtlichen Geschäftsstellen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Z 98

Winterthur und St. Gallen, den 16. Februar 1945.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Jaberg.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

BASEL St.-Albananlage 1 — **Zürich** Bahnhofstrasse 66 — **Genf** Rue du Mont-Blanc 3 — **Lausanne** Grand-Chêne 1

Schilder-Fabrik
LOUIS MEYER & CO vorm. Daubenmeier & Meyer
ZÜRICH 5
Limmatstr. 26, Tel. 23 72 02

Landolts 64-4

Versicherungs-kontrolle

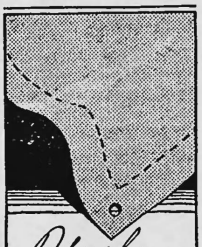
mit losen Blättern und Sachregister Fr. 20.—.
Uebersichtlich, praktisch und billig.
für alle wichtigen Versicherungen passend.
Prospekt 381.

LANDOLT-ARBENZ & CO
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Personne jeune, de toute confiance, énergique et capable,

cherche représentation

commerciale ou industrielle de 1er ordre et d'avenir. S'intéresserait à organisation générale de vente et prendrait éventuellement dépôt. Références sérieuses à disposition. Ecrire sous chiffres **J 23531 X à Publicitas Genève.** X 26



Plachen aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel.

Sack-Fabrik Bern

HOLLÄNDISCHE HANDELSKAMMER

für die Schweiz, Zürich

BITTE WENDEN SIE SICH SCHRIFTLICH FÜR AUFNAHME UND AUSKÜNFTE AN DAS SEKRETARIAT:

POSTFACH FRAUMÜNSTER 663, ZÜRICH

Wir verweisen auf die Publikation der Eintragung im heutigen Handelsamtsblatt. DER VORSTAND.

Z 81

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes Nidau ist über den Nachlass des am 3. Februar 1945 verstorbenen Herrn

Karl Franz Hermann Wohlfahrt,

geboren 1877, Witwer der Emma, geborenen Ellenberger, von Nidau und Roche-d'Or, gewesener Pianofabrikant in Nidau, die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Artikel 582 ZGB. und § 47 u. ff. des Dekretes vom 24. Januar 1945 über die Errichtung des Inventars werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Hermann Wohlfahrt, obgenannt, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem **20. März 1945** beim **Regierungsstatthalteramt Nidau** schriftlich und gestempelt anzumelden.

Für nicht angemeldete Forderungen wird die Haftpflicht gemäss Artikel 590 ZGB. ausdrücklich abgelehnt.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten unterzeichneten Notar schriftlich anzumelden.

Als Massaverwalter ist bestimmt Herr **Walter Loosli-Wohlfahrt**, Prokurist, in Nidau. U 5

Nidan, den 14. Februar 1945.

Der beauftragte Notar:
B. Benguerel.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 2. Februar 1945 im Kantonsspital Zürich verstorbenen Herrn

Johannes Bläuer,

geboren 1873, des Niklaus sel., Witwer der Anna Barbara, verwitwete Egli, geborene Roth, Schuhmachermeister, von und wohnhaft gewesen in Koppigen (Bern), wird ein öffentliches Inventar aufgenommen (Art. 580 bis 592 ZGB.).

Eingabefrist bis und mit 24. März 1945:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim **Regierungsstatthalteramt Burgdorf;**

b) für Guthaben des Erblassers beim unterzeichneten Notar.

Die Gläubiger werden aufmerksam gemacht auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB.). R 7

Koppigen, den 17. Februar 1945.

Moritz Magron, Notar.

SOCIÉTÉ FINANCIÈRE FRANCO-SUISSE, GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 6 mars 1945, à 11 heures, à la Chambre de commerce, Rue Petitot 8 (1er étage), à Genève

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration.
2. Rapport de l'office de contrôle.
3. Votations sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge aux administrateurs et à l'office de contrôle, l'emploi du bénéfice net.
4. Elections statutaires. X 24

Le compte de profits et pertes et le bilan, ainsi que le rapport de l'office de contrôle et le rapport de gestion, seront tenus à la disposition des actionnaires dès le 23 février 1945, au domicile de la société, chez MM. Lombard, Odier & Cie, Rue de la Corraterie 11, à Genève, où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au vendredi 2 mars 1945, à midi.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.